



Turnverein Uchingen
1889 e.V.

2010

38. Ausgabe März 2011

Jahresbericht Informationen



www.tv-uchingen.de



4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2010
9	Wirtschaftsausschuss
10	Sängerkameradschaft
12	Jedermann-Abteilung
14	Sportakrobatik
17	Gymnastik und Fitness
18	Frauenturnen Mittwochsgruppe
19	Badminton
20	Handballteam Uhingen-Holzhausen
32	Judo/Jiu-Jitsu
34	Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler
36	Gerätturnen
38	Elementarbereich
41	Spielmannszug
42	Tennis
43	Leichtathletik
44	Seniorengymnastik
45	Herzsport
46	KiSS
47	Hip-Hop Dance
48	Am Rande bemerkt – 's Täflele
49	Am Rande bemerkt – 's Magnesiakistle
50	Das Jahr in Bildern
53	Übungszeiten und Ansprechpartner



am Freitag, dem 25. März 2011
Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Werte Ehrenmitglieder,
liebe Mitglieder,

das Jahr 2010 – ein Jahr der Skandale und Katastrophen – liegt hinter uns.

- So werden zahlreiche Fälle jahrzehntelangen körperlichen und sexuellen Mißbrauchs in den verschiedensten Schulen und Bildungseinrichtungen bekannt.
- Eine Massenpanik bei der Loveparade fordert zahlreiche Menschenleben.
- Mehr als 230 000 Menschen finden bei einem Erdbeben in Haiti den Tod und fast 2 Millionen werden dabei obdachlos.
- Ungeheure Überflutungen stürzen Pakistan in »Tod und Elend«.

Die Liste dieser Schrecken ließe sich leicht verlängern. Aber auch mit »Wundern« war das Jahr 2010 ausgestattet.

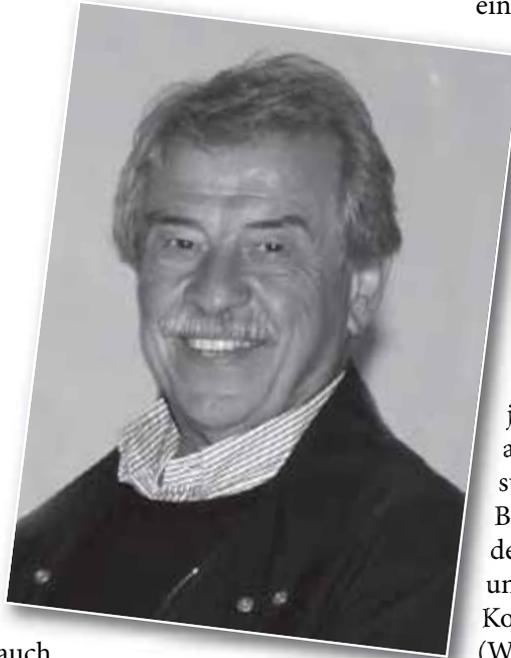
- So wurden z. B. 33 Bergarbeiter, die in 700 Meter Tiefe verschüttet waren, nach letztlich 70 Tagen gerettet.
- Nicht so spektakulär, aber vielleicht doch erwähnenswert war, dass Lena den Eurovision Song Contest gewann und Özil – mit Migrationshintergrund – in der Nationalmannschaft bei der Fußball-WM ein herausragendes Turnier spielte und beide damit ein neues Deutschland prägten. Wobei Sarrazin mit seinem Buch »Deutschland schafft sich ab« eine erbitterte Integrationsdebatte auslöste und damit Deutschland »spaltete«.

Nach den Turbulenzen der Finanzkrise und dem tiefen Einbruch 2009 befindet sich die deutsche Wirtschaft wieder auf Wachstumskurs. Nicht so allerdings die öffentlichen Haushalte, sprich: Finanzen.

Und so sind wir bei den Rahmenbedingungen des TV Uchingen angelangt, denn die Stadt Uchingen sah sich im Berichtszeitraum, trotz der Vereins-Förderrichtlinien, nicht in der Lage unsere Investitionen zu unterstützen. Und diese Investitionen waren nicht unerheblich. So mussten wir u.a. für unsere Gerätturner

einen Sprungtisch über 4 700,- € und eine Airtrack-Bahn über 5 800,- € für die Sportakrobatik beschaffen.

Um den Übungs- und Pflichtspielbetrieb unserer jungen Tennisabteilung sicherzustellen war eine Belagserneuerung des Tennisplatzes unumgänglich. Kosten 40 000,- € (WLSB-Zuschuss 7 000,- €).



Der Zusammenschluss mit dem Eisenbahnersportverein fand im Übrigen in der regionalen Presse hohe Aufmerksamkeit. Diese gipfelte in der Feststellung:

»Uchingen hat nun einen Verein weniger, dafür besitzt der Turnverein jetzt eine Tennisanlage und hat eine Abteilung mehr im sportlichen Angebot«.

Bemerkenswert ist dabei festzustellen, dass nun für jedes Mitglied die Möglichkeit besteht, für den ganz normalen Mitgliedsbeitrag ganzjährig Tennis spielen zu können.

Aber neben Investitionen – die leider nie unumgänglich sind – tat sich im sportlichen Bereich auch dieses Jahr wieder eine ganze Menge. Dazu verweise ich auf die nachfolgenden Berichte der einzelnen Abteilungen. Hier nur so viel:



- Die Abteilung »Leichtathletik« belebt sich erfreulicherweise wieder.
- Unsere Handballspielgemeinschaft kommt immer besser zum Laufen und mischt in der Bezirksliga Esslingen-Teck vorne kräftig mit.

Natürlich gab es im Jahr 2010, wie jedes Jahr, eine Fülle an Veranstaltungen verschiedenster Art. So fand der Kinderfasching, der alljährliche Kandelhock, das Gaukinderturnfest, die Weihnachtsfeiern, ein großes, vereinsübergreifendes Sängertreffen im Uditorium und nicht zuletzt auch unser Sport- und Spielfest großen Zulauf.

Das sportliche Jahr 2011 fand – speziell auch für den TV Uhingen – am 04. Januar mit der Turngala des Schwäbischen und Badischen Turnerbundes in der EWS-Arena seinen Auftakt. Rund 60 TVU-Kinder boten vor rund 3000 Zuschauern eine mitreißende Show, die von tosendem Beifall begleitet wurde. Der Besuch dieser Turngala – der TVU beschaffte sich hierfür 130 Eintrittskarten – war im übrigen ein anerkennendes Zeichen des Dankes an unsere Übungsleiter und Funktionäre.

Ganz zum Schluss will ich gerne die angenehme, kollegiale, kameradschaftliche und

hilfsbereite Atmosphäre in unserer TVU-Familie hervorheben. Weiter will ich Herrn Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung für das gute Verhältnis danken.

Der freundschaftliche Umgang mit den anderen Uhinger Vereinen ist ebenfalls ein Dank wert. Allen Spendern und Gönnern versichere ich ausdrücklich ihre große Bedeutung für den TVU.

Allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern wünsche ich an dieser Stelle alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Möller
(1. Vorsitzender)

Am 26.09.2010 erhielt Hermann Möller »für seine bleibenden Verdienste und sein Engagement im gesellschaftlichen und sportlichen Bereich« die Goldene Ehrennadel der STB. Überreicht wurde sie durch den Präsidenten des Deutschen Turnerbundes Rainer Brechtken im Beisein der Präsidentin des Turngaus Staufeu, Nicole Razavi (MdL).





Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Ehrungen
 3. Protokoll
 4. Berichte
 5. Entlastungen
 6. Neuwahlen
 7. Belagerneuerung
Tennisplatz
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- Anwesende TV-Mitglieder lt. Umlaufliste: 76

TOP 1

Wie in all den Jahren zuvor eröffneten die Sänger die Hauptversammlung mit 2 Liedern, dem »Sängerbier des Abends um halb Neune« und dem selbstironischen Song vom »Spieglein an der Wand«, das die Schönsten abbildet. Nach dem Dank an die Abteilung zeigte sich Hermann Möller in seiner Begrüßung erfreut über die große Teilnehmerzahl im randvollen Gymnastiksaal, stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Hauptversammlung fest und musste dann zum Gedenken an die Toten aufrufen: Anna-Maria Leins, Heinrich Bressmer, Maria Allenhöfer, Ruth Preiss, Rolf Loch, Karl Straub, Bruno Zauner, Helmut Sladek und Heinz Bantle. Anträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen, eine Ergänzung zur Tagesordnung war nicht gefordert und so wurde anschließend gemäß §6,6 Günther Brand als Protokollführer gewählt.

TOP 2

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden dann viele Mitglieder ausgezeichnet. Die Bronzenadel für mindestens 15 Jahre Vereinsangehörigkeit erhielten Sabine Braun, Michaela Ciupke, Theoharris Eleftheriadis, Jürgen Ehrhardt, Martina Frey, Erich Heinrich, Helene Herz, Gerhard Jester, Matthias Jester, Birgit Kauderer, Waltraud Keierleber, Ute Kirner, Wolfgang Kirner, Heike Kluge, Achim Klump, Anita Liebscher, Steffen Liebscher, Anneliese

Maier, Günter Maier, Claudia Mengs, Egbert Mengs, Cornelia Rapp, Rainer Remppel, Kerstin Schicke, Charlotte Schweizer, Monika Secco, Renate Staudenmayer, Nicole Stix, Harald Swoboda und Rolf Weiß. Weil die Vereinszugehörigkeit erst ab dem 16. Lebensjahr errechnet wird, sind sicher einige der Ausgezeichneten viel länger dem Turnverein angehörend.

Die silberne Ehrennadel steht 4 Frauen zu für 25 Jahre TVU-Mitgliedschaft: Else Reik, Christine Wolf, Else Wörner und Gisela Zwicker.

Die Goldnadel für 40jährige Vereinstreue erhielten: Heinz Kielkopf, Hans Koch, Karl-Heinz Posanik, Hilde Schöttke und Ursula Wager. Mit einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss unseres italienischen Wirts Giacomo auch für alle andern Teilnehmer der HV verband die Vorstandschaft die Hoffnung auf weitere Treue und Engagement der Mitglieder, die dadurch auch zukünftig Vereinsgeschichte mitgestalten und das Profil des TV nach außen positiv darstellen können.

TOP 3 und 4

Besondere Dankesworte gingen an Frank Schweizer, der die 37. Ausgabe der TV-Informationen mit den vielen Berichten, dem Protokoll und den Bildern zusammengestellt hat. Weil das alles schriftlich vorlag, konnte man die Punkte 3 und 4 der Tagesordnung ohne Widerspruch zusammenlegen. Der Vorsitzende ging dann kurz auf das vergangene Jahr ein und betonte die wesentliche Arbeit von Rolf Widmaier und der Vorstandschaft, das auch die Grundlage für seine Tätigkeit sei und warum er sich auch bereit erklären könne, wieder zu kandidieren. Auf die Finanzlage bezogen, sprach er von sehr geordneten Verhältnissen, was der Kassier dann ausführlich mit Zahlen belegen konnte. Trotz solcher Brocken wie fast 10 000 € an Meldegeldern/Verbandsbeiträgen, 11 000 € für Wasser- und Energiekosten oder den fast 5 000 € Mietkosten der Haldenberghalle konnte er einen Überschuss vermelden. So sprachen die Kassenprüfer Bernd Gold und Werner Kurz auch von einer »Spitzenleistung des Kassiers«.



Top 5

Für diese ausgezeichnete Arbeit wurde Jürgen Weigele einstimmige Entlastung erteilt. Wie in den Jahren zuvor wurde dann mit Albert Frey ein Wahlleiter gewählt, was die weitere Vorgehensweise erleichtert. Keinerlei Einwände gab es, und so wurde der Dank an den gesamten Vorstand mit Beifall bekundet und einstimmige Entlastung erteilt.

TOP 6

Die erste Wahlhandlung galt dem 1. Vorsitzenden. Weil sich Hermann Möller bereits zuvor zur Kandidatur bereiterklärt hatte, erwies sich die Frage nach weiteren Kandidaten als rein rhetorisch und einstimmig wurde er als Vorsitzender des TV bestimmt. Auch die anderen Ämter waren wieder schnell zu besetzen, denn alle seitherigen Mitarbeiter waren bereit, erneut für ihre bisherigen Aufgaben zu kandidieren. Nur der 3. stellvertretende Vorsitz wurde nicht gefunden. Vorstand und Ausschuss wurden deshalb ermächtigt, diese Position auch nachträglich noch zu besetzen.

Die Leitung des Turnvereins zeigt sich so:

1.Vorsitzender: Hermann Möller

Stellvertreter: Rolf Widmaier
Sabine Meister

Kassier: Jürgen Weigele

Oberturnwart: Jürgen Ehrhardt

Beisitzer: Rolf Scheufele
Susanne Adolf
Peter Hokenmaier
Volker Münz

Pressewart: Frank Schweizer

Schriftführer: Günther Brand

Kassenprüfer: Bernd Gold
Werner Kurz

Jugendvertreter: Marcio Huschka (von der Jugendversammlung gewählt)

Fähnrich: Bernd Leichte

Ehrungen: Albert Frey und Fritz Späth
(keine satzungsgemäße Aufgabe)

Entsprechend der Satzung wurden als Abteilungsleiter bestätigt:

Handball: Gerhard Jester

Jugendhandball: Harald Bässler

Gerätturnen: Roland Hoffmann

Elementarbereich: Yvonne Lopin
Christine Schöllkopf

Sport&Spiel für SchülerInnen: Michaela Cziupke

Leichtathletik: Jan Viohl

Judo: Matthias Tauber
Claus Henning

Sportakrobatik: Anita Zipperer

Gymnastik & Fitness: Uschi Weiglsberger
Harald Dürrmeier

Frauen: Meliha Yüksell
Suna Ünsal

Jedermann: Klaus Übele
Karl-Heinz Posanik

Männergymnastik: Manfred Zipperer

Badminton: Donald Hoyer

Tennis: Axel Werner

Herzsport: Jürgen Greiner

Senioren: unbesetzt



Spielmanszug: Michael Ilgenfritz
Sänger: Werner Kurz
Theater: Michael Ilgenfritz.

TOP 7

Die Renovierung des Tennisplatzbelags wurde lange diskutiert, denn der erste Voranschlag liegt bei über 40 000 €. Wie der mögliche Ablauf der Arbeiten sein könnte und die Erneuerung finanziert werden kann, erklärte Rolf Widmaier der Versammlung. Die Tennisabteilung bringt 8 000 € ein und mit dem Übergang in den TV ja auch das gesamte Grundstück, das vor Jahren von der Immobiliengesellschaft der Bahn gekauft wurde. Die andere östliche Grundstückshälfte hat damals die Stadt übernommen; als Eigenleistung werden 6 000 € eingesetzt. Zuschüsse gibt es sicherlich vom WLSB, aber von der Kommune wird die

Ablehnung aus der finanziellen Lage der Stadt heraus begründet. Die Lebensdauer eines heutigen neuen Kunststoffbelags wird von der Firma auf mindestens 15–20 Jahre geschätzt. Der Vorstand wird mit der Abstimmung bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen beauftragt, die Erneuerung des Tennisfeldes in Angriff zu nehmen.

Top 8 und 9

Anträge waren keine eingegangen und weitere Wortmeldungen erfolgten nicht, so wünschte Hermann Möller der Runde noch nette Unterhaltung und alles Gute für die neue Saison.

Ende der HV: 21.40 Uhr

Protokollführer: *Günther Brand*
1. Vorsitzender: *Hermann Möller*

Im Rahmen der Hauptversammlung 2008 fanden Ehrungen für langjährige Treue zum TVU statt (siehe Protokoll TOP 2).



Mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Heinz Kielkopf, Hans Koch, Karl-Heinz Posanik, Hilde Schöttke und Ursula Wager.

Mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Else Reik, Christine Wolf, Else Wörner und Gisela Zwicker.

Mit der bronzenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Sabine Braun, Michaela Ciupke, Theoharris Eleftheriadis, Jürgen Ehrhardt, Martina Frey, Erich Heinrich, Helene Herz, Gerhard Jester, Matthias Jester, Birgit Kauderer, Waltraud Keierleber, Ute Kirner, Wolfgang Kirner, Heike Kluge, Achim Klump, Anita Liebscher, Steffen Liebscher, Anneliese Maier, Günter Maier, Claudia Mengs, Egbert Mengs, Cornelia Rapp, Rainer Remppel, Kerstin Schicke, Charlotte Schweizer, Monika Secco, Renate Staudenmayer, Nicole Stix, Harald Swoboda und Rolf Weiß.



»Es ist besser ein Licht anzuzünden,
als über die Dunkelheit zu schimpfen«

Chinesisches Sprichwort

Für den Wirtschaftsausschuss ging mit 2010 wieder ein aktionsreiches Jahr zu Ende. Im Uhinger Mitteilungsblatt und auf der TVU Homepage konntet Ihr unsere Aktivitäten mitverfolgen. Für unseren TVU sind dies wichtige Veranstaltungen, nicht nur weil da immer ein paar Euro hängen bleiben sondern in erster Linie als Öffentlichkeitsarbeit.

Veranstaltungen 2010

März (14.) Cafe Berchtoldshof im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags.

Juni (26.+27.) Stand und Programm auf dem Uhinger Kandelhock.

September (19.) Sport und Spielfest mit Hock an der TV Halle.

(24.+26.) Kulinarische Versorgung der Sportler und deren Betreuer beim 24-Stunden-Benefizlauf der Sparda Bank.

November (27.) Verteilen der »Gelben Säcke« in Uhingen, Nassachmühle und Diegelsberg.

Dezember (4.) Altpapiersammlung in Uhingen, Holzhausen, Nassachmühle und Diegelsberg.

Für den geleisteten Einsatz 2010 bedanke ich mich recht herzlich, in erster Linie bei unserem Team (Peter Hokenmaier und Bernd Leichtle).

Ein besonderer Dank geht auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer ohne die keine Veranstaltungen möglich wären. Auch ohne die Besucher und Teilnehmer wären Feste und Events ziemlich öde.

Selbstverständlich haben wir für konstruktive Kritik und Vorschläge für Verbesserungen unserer Veranstaltungen immer ein offenes Ohr. Noch mehr freut es uns, wenn unsere Vereinsmitglieder uns helfen diese in die Tat um zu setzen.

Ich kann nur sagen macht mit dann sind auch die Schaffer und Macher zufrieden.

Gerhard Jester





Das Highlight des Jahres 2010 war ein gemeinsames Freundschaftssingen mit dem gemischten Chor des Gesangsvereins Uhingen und den Männerchören des TSGV Albershausen und des TSV Baiereck-Nassach. Durch die gelungene Zusammenarbeit des aus den teilnehmenden Chören bestehenden »Festausschusses« und die Mithilfe aller Sänger wurde es eine gelungene Veranstaltung in der vereinseigenen Turnhalle. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle. Ein großes Lob auch auf diesem Wege an Jürgen Oßwald, der in bewährter Manier durch das Programm geführt hatte.

Im Jahr 2011 wird diese Herbstunterhaltung durch den Gesangsverein Uhingen im Uditorium durchgeführt.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten wir im vergangenen Jahr 38 Singstunden abhalten. Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereinsgeschehens vorgetragen werden.

Im Jahr 2010 blieb die Chorstärke durch einen Zu- und einen Abgang unverändert bei 15 Sängern. Das Durchschnittsalter liegt bei 65 Jahren.

Wie der Jahresrückblick zeigt, besteht das Programm der Sängerkameradschaft nicht nur

aus Singen; auch die Pflege der Kameradschaft und andere Aktivitäten kommen bei uns nicht zu kurz.

Den Jahresauftakt bildete wie jedes Jahr die Sängerversammlung am 15.01., bei der folgende Sänger auf 2 Jahre wiedergewählt wurden:

1. Sangwart: Werner Kurz;

Kassier: Karl Zwicker,

Notenwart: Peter Hockenmaier.

Am 12.03. eröffneten wir traditionsgemäß die Hauptversammlung des TVU mit zwei Chören und am 13.03. trafen sich die Sänger mit ihren Frauen zum alljährlichen Kameradschaftsabend in der Turnhallengaststätte.

Am 24.04. hatte unser Sängerkamerad Walter Jüstel zur Feier seines 60. Geburtstags geladen. Mit mehreren Liedvorträgen bedankten wir uns für die Einladung und für die gelungenen Geburtstagsfeier.

Unsere Maiwanderung am »Tag der Arbeit« führte uns zum Rosenstein mit einer anschließenden Rand- und Rundwanderung, u. a. mit herrlichem Blick ins Remstal. Den Abschluss bildete das gemeinsame Essen in einem Weißensteiner Lokal.



Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar vom 03.–06.06. in den Bayerischen Wald. Das kameradschaftliche Zusammensein ließ den Ausflug wieder zum Erlebnis werden.

Ein großer Erfolg war uns dann mit unserem Auftritt beim Freundschaftssingen beim Gesangverein Gammelshausen anlässlich dessen 100jährigen Jubiläums beschieden, wo wir mit unserem Vortrag »Spieglein, Spieglein an der Wand« überwältigend gut ankamen. Allen beteiligten Sängern wird dies sicher in guter Erinnerung bleiben.

Zum Ferienbeginn trafen wir uns wie jedes Jahr zur Verabschiedung in die Sommerpause. Das diesjährige Sängertreffen am 26.09. richtete der TV Bezgenriet aus und wir sangen »Mein kleiner grüner Kaktus« sowie den »Speisezettel«. Selbstverständlich beteiligten wir uns auch an den Gemeinschaftschören. Am 16.10. trafen wir uns in der TV-Halle mit dem gemischten Chor des Gesangvereins Uhingen und den Männerchören des TSGV Albershausen und des TSV Baiereck-Nassach zu einer Herbstunterhaltung (siehe auch Beginn des Berichtes). Etwas enttäuschend war der schwache Besuch der Veranstaltung durch die Mitglieder des Ausrichters TVU. Am 30.10. waren wir wie im vergangenen Jahr gemeinsam mit unseren Frauen im Theater. Alle waren wieder von diesem Abend begeistert. An der Jahresfeier 2010 des TVU am 11.12. trugen wir mit mehreren Chorsätzen zur Programmgestaltung bei.

Am 18.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere Weihnachtsfeier im »San Giacomo«. Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung. Diesen Anlass haben wir auch genutzt, um unseren Kassier Karl Zwicker für seine langjährige Treue und seine Verdienste zum Ehrensänger zu ernennen.

Zum Jahresausklang fand dann noch am 27.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt, die uns rund um Uhingen führte. Mit der Einkehr im »Hofbräukeller« ließen wir den Tag und das Jahr ausklingen.



Zum Abschluss wollen wir es wie jedes Jahr nicht versäumen, alle 20–50jährigen Männer recht herzlich in unsere Singstunde einzuladen, jeden Freitag um 20 Uhr im Musikraum der Turnhalle. Verstärkung tut dringend Not und mit mehr Sängern könnten wir noch effektiver singen.

Wir sind sicher, dass es Euch bei uns gefallen wird – und ein fernsehfreier Tag mehr in der Woche schadet auch nicht.

Werner Kurz

Im Jahr 2010 hatten wir die traurige Pflicht, von unserem langjährigen, treuen Sänger

Richard Preiss

Abschied nehmen zu müssen.

Von 1968 bis 1999 verstärkte er mit seiner Stimme den Chor im 1. Bass. Gesundheitliche Einschränkungen waren die Ursache für sein damaliges Aufhören. Seine Verbundenheit zur Sängerkameradschaft währte bis zuletzt.

Wir werden ihn nicht vergessen.



Jedermann-Abteilung

Unsere Gesamtzahl ist wiederum um 2 Turner auf nun 27 Jedermänner in diesem Jahr gestiegen. Dienstags ab 19.00 Uhr heißt es für uns ins Training zu gehen. Für jeden gibt es ein Gebiet sich sportlich zu betätigen. Unser Trainer Manfred Zblewski lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, damit es uns nicht zu langweilig wird. Zum Abschluss der Turnstunden wird Volleyball gespielt, mit Freude und großem Einsatz gekämpft. Danach wird bei Giacomo zusammen gegessen.



Ab Mai beginnt die Freiluftsaison und wir halten unsere Turnstunden im Haldenbergstadion ab. Bei Regen können wir immer auf unsere Turnhalle zurück greifen.

Dieter Ehrhardt war auch dieses Jahr für die Abnahme des DSB Sportabzeichens verantwortlich. Viele unserer Jedermänner konnten sich sportlich auszeichnen.

Ab 16. März hielt Silvia Schweizer uns für sechs Abende fit. Jedes Mal gab es ein anderes Programm (Stepp, Rückenschule, Beckenboden

usw.) Durch die hohe Beteiligung sieht man, dass die Übungsabende sehr gut ankommen.

Am 20 Juli folgten wir gerne der Einladung zu Willi Engelhards Ranchfest. Das Wetter war herrlich und beim Lagerfeuer wurde gegrillt, gegessen und etliche Krüge Fassbier getrunken. Vielen Dank Willi!

Da im August das Stadion geschlossen ist, machten wir einige Radtouren und Wanderungen.





Eine Tageswanderung im Welzheimer Wald stand auch wieder auf dem Programm, organisiert von unserem ältesten Sportkameraden Roland Bodmer.

Zum 70. Geburtstag wurden wir von Klaus Uebele, Walter Danksagmüller und Dieter Ehrhardt eingeladen.



Am 27. November fand in der TVU-Gaststätte unsere traditionelle Jahresabschlussfeier statt. Unser Übungsleiter Manfred Zblewski bekam ein Geschenk und viel Lob für seinen großen Einsatz. Später zeigte Gerd Schneider einen Dia-Vortrag über China. Vielen Dank für diesen interessanten Beitrag.

Für das Neue Jahr wünschen wir Allen Gesundheit und die Kraft so zahlreich wie bisher an unseren Turnstunden teilnehmen zu können.

*Karl Heinz Posanik
Klaus Uebele*





Gleich nach den Weihnachtsfeiertagen begannen für unsere Sportakrobaten schon die ersten Vorbereitungen für kommende Auftritte. Die Kleinen wirkten bei der Kindervorführung im Rahmen der Turngala des Schwäbischen Turnerbundes in der EWS Arena mit und die Großen begeisterten mit ihrem neuen Show-Auftritt »Fame« die Fußballfans beim traditionellen Mercedes-Benz Junior Cup im Sindelfinger Glaspalast.

Anfang Februar waren alle Trainer, als Dankeschön für ihre mühevollen Arbeit, in die »Haldenburg« eingeladen, wo sie mit einem selbstgekochten 5-Gängemenu von einigen Mamas und Sportlern einen ganzen Abend lang so richtig verwöhnt wurden.

Wie jedes Jahr fand in den Faschingsferien der internationale Klokian Cup in Prag statt, bei dem das neu formierte Trio Johanna Lang/Fabienne Künzel/Alanis Grätsch sein Debüt gab und gleich auf Anhieb den 2. Platz belegte. Christina Lang und Irem Pozan starteten in der Age Group Klasse und legten mit ihrem 9. Platz einen guten Grundstein fürs kommende Wettkampfsjahr.

Das Frühjahr nutzten wir dann voll und ganz zur Wettkampfvorbereitung, denn bereits Mitte April wurde in Faurndau die Württ. Jugendmeisterschaft ausgerichtet. Für Daniela Keilwerth und Leonie De Santis, die erstmals mit drei Übungen starteten, hatte sich der Fleiß gelohnt. Sie erkämpften sich jeweils einen hervorragenden 2. Platz. Über die selbe Platzierung konnten sich am Ende auch Johanna/Fabienne und Alanis mit ihrer Breitensportübung freuen.

Die Podeststarterinnen Lena Passek, Lena Stegmaier und Lara Hemmert nahmen die

Plätze 2, 7 und 9 ein, nachdem sie bereits eine Woche vorher bei der Süddeutschen Schülermeisterschaft Rang 3, 5 und 9 belegten.

In die Fußstapfen der »Großen« traten unsere beiden Nachwuchstrios Janine Endriss/Lea Probst/Leah Wieler sowie Sabrina Schäufele/Selina Thiele/Ina Hohlbauch, die beide in ihren jeweiligen WeNa-Klassen auf dem Treppchen ganz oben standen.



Anfang Mai führte uns die Reise nach Dresden, wo wir natürlich zuerst mal die wunderschöne Altstadt besichtigten. Grund der weiten Fahrt war die Deutsche Schülermeisterschaft, für die sich Lena Passek am Podest qualifiziert hatte. Mit etwas Lampenfieber ging sie an den Start und erreichte am Ende einen beachtlichen 8. Platz. Das Damen-Paar Christina Lang und Irem Pozan hatte sich auf diesen Wettkampf gründlich vorbereitet und wurde in

der Balance-Übung mit einem Rückstand von nur 5 Hundertstel mit dem hervorragenden 4. Platz belohnt. Auch der 7. Platz in ihrer Tempo-Übung war in diesem starken Starterfeld ein Überraschungserfolg.

Bereits eine Woche später traf man sich in Mainz-Laubenheim zur Deutschen Jugendmeisterschaft. Unser Nachwuchspaar Daniela Keilwerth und Leonie De Santis ging nach 3-monatiger Verletzungspause erstmals wieder an den Start und belegte in Tempo den 7., in Balance den 11. und im Mehrkampf ebenfalls den 11. Platz. Lena Stegmaier erreichte mit ihrer neuen Podestübung einen guten 6. Platz.

Ganz ohne diesen Wettkampfdruck fuhren wir Ende der Pfingstferien nach Offenburg zum Landesturnfest, wo wir mit unserem neuen Auftritt vor einigen tausend Zuschauern an der



offiziellen Eröffnungsfeier mitwirken durften. An den drei folgenden Tagen präsentierten wir unseren Fame-Auftritt erfolgreich vor zahlreichem, sportbegeistertem Publikum auf den verschiedenen Show-Bühnen in der Stadt und am Messegelände. Auch abseits der Bühnen kam der Spaß nicht zu kurz, denn da nahmen wir bei den verschiedensten Freizeitaktivitäten und an einem Wettbewerb auf der Air-Track-Bahn teil.

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien fand im bayerischen Weißenburg der Römer-Cup statt, wo die Uhinger Mädels gleich drei Mal auf dem obersten Treppchen standen.

Daniela und Leonie mit ihrer Kombi-Übung in der Jugendklasse sowie unsere Trios in der WeNa-Klasse mit Sabrina/Selina/Ina und Lea/Janine/Leah. In der Altersklasse der Junioren erkämpften sich Johanna, Fabienne und Alanis Platz 2, direkt vor Stefanie Rimmel/Nina Wanner/Marissa Monz, die dort erstmals gemeinsam auf der Wettkampfmatte standen. Karhrin Großmann/Manja Künzel/Janina Drews beendeten mit einem 4. Platz bei den Senioren ihre gemeinsame Wettkampflaufbahn.



Zwischen den zahlreichen Wettkämpfen waren wir natürlich auch wieder bei einigen Auftritten unterwegs. Unsere Minis präsentierten sich dieses Jahr als Fussballer bei ihren Auführungen.

Das erste Halbjahr ließen wir mit einem abwechslungsreichen Spielenachmittag, den Fenja, Kathrin und Johanna organisiert hatten, gemütlich ausklingen. Abends zum Grillen kamen dann noch die Eltern hinzu und beim Volley- und Federballspielen verging die Zeit im Nu.

Zwischendurch überraschte uns Fenja mit einem selbst zusammengeschnittenen Film aus unzähligen Fotos und Videos unserer Akrobatenfamilie. Dies war ihr Abschiedsgeschenk an alle, bevor sie für 6 Monate nach Neuseeland flog.

Einen außergewöhnlichen Termin nahmen unsere »Großen« in der letzten Ferienwoche wahr. Sie folgten der Einladung des Internet-radiosenders Radio fips und gestalteten eine Stunde live im Studio.

Das letzte Ferienwochenende verbrachte fast die komplette Sportakrobatikabteilung bei Training, Spiel und Spaß gemeinsam in der Turnhalle. Das Highlight war wohl die für eine Woche gewonnene Air-Track-Bahn, die in vollen Zügen genutzt wurde. Zum Abschluss am Samstagnachmittag bekamen die Eltern die einstudierten Tänze und eine tolle Sprungshow vorgeführt, an der auch ein Teil der (noch jungen) Trainer teilnahm.

Beim letzten Podestwettkampf des Jahres holte sich Lena Passek überraschend, jedoch verdient, den Titel des Württ. Schülermeisters. Lena Stegmaier belegte Rang 4 und Lara Hemmert Rang 9.

Auf Landesebene standen nun noch die Junioren- und Seniorenmeisterschaften aus. Beim Ausrichter Burgberg konkurierten unsere beiden Juniorentrios erstmals mit drei Übungen gegeneinander. Am Ende hatten im Mehrkampf Steffi, Nina und Marissa auf dem 3. Platz die



Nase vor Johanna, Fabienne und Alanis auf Platz 5. Janina Drews, die erstmals am Podest startete, erreichte Platz 2.

Beim WeNa Mannschaftspokal erreichte unser Nachwuchs einen hervorragenden 4. Platz. Durch ihre super Wettkampfergebnisse das ganze Jahr über wurden Janine, Lea und Leah für den Deutschen WeNa Mannschaftspokal nominiert, bei dem sie im November mit der württembergischen Mannschaft den Titel holten.

Unser Highlight des Jahres kündigte sich Anfang Oktober an, als Sonja Schrecklein mit ihrem Kamerateam vom SWR3 Fernsehen zu uns ins Training kam. Da wuchs die Spannung und Aufregung, als die Kameramänner während des Trainings unsere Halle unsicher machten. Positiv überrascht waren wir drei Wochen später, als der Zusammenschnitt in »Landesschau Mobil« gesendet wurde, und natürlich auch von der Resonanz, die man hinterher deutlich spürte.

Eine sehr kurze Fahrt hatten wir diesmal zur Deutschen Juniorenmeisterschaft nach Ebersbach, wo unsere beiden Trios wieder am Start waren. Steffi, Nina und Marissa erkämpften sich im starken Teilnehmerfeld den 7. Platz im Mehrkampf. Johanna, Fabienne und Alanis kamen auf Rang 12.

Am 24. Oktober lud Uhingens Bürgermeister zur Matinee ein und ehrte zahlreiche Sportlerinnen für ihre tollen Erfolge in den letzten zwei Jahren.

Am 2. Adventswochenende reisten wir zum Abschluss des Wettkampfjahres noch ins verschneite Schwarzenberg, zum 11. Erzgebirgscup, nachdem

sich Steffi, Nina und Marissa fünf Wochen vorher, beim internationalen Gutenberg-Pokal maßen.

Nach langer Verletzungspause konnten sich Daniela und Leonie endlich wieder auf der Wettkampfmatte präsentieren. Hochmotiviert starteten sie in der Jugendklasse und freuten sich am Ende über einen verdienten 2. Platz. Auch Johanna, Fabienne und Alanis zeigten sich von ihrer besten Seite und belegten einen guten 6. Platz.

Mit einem gelungenen Nachmittag und einer tollen Supertalent-Show verabschiedeten wir uns für dieses Jahr an der Abteilungsweihnachtsfeier.

Das zweite Highlight des Jahres denke ich, war unser aller »Weihnachtsgeschenk«. Kurz vor Weihnachten klingelte es, und da war sie – unsere eigene Air-Track-Bahn. Die Sportakrobaten möchten sich bei allen bedanken, die diese Aktion in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben – vor allem bei der Vereinsleitung, die es am Ende möglich gemacht hat.

Ein weiterer Dank an dieser Stelle gilt allen, die uns das ganze Jahr über, sei es mit Kuchenbacken, Fahrdienst, Näharbeiten, Kampfrichtereinsatz oder anderen Tätigkeiten immer tatkräftig zur Seite stehen und somit die Akrofamilie zusammenhalten.

Unsere Fenja Nowotny hat nun bald ihren Auslandsaufenthalt beendet und wir freuen uns schon alle riesig, bis wir sie wieder gesund in unseren Reihen zurückhaben.

Anita Zipperer



Frisch und fröhlich, unentwegt,
jeder hier sich gut bewegt.
Egal ob Bauchtanz oder Flexibar,
Bälle, Matten – alles turnen wir wunderbar.

Auch wenn der Schweiß dann rinnt in
Strömen,
die Muskeln brennen und wir stöhnen,
die letzte Kraft scheint zerrissen,
wird schnell ein Witz gerissen.

Der Titel im Volleyball ist uns wieder
gelungen,
an Weihnachten haben wir sogar gesungen.
In den Sommerferien planten wir ein
abwechslungsreiches

Programm,
einige neue Mitsportler schlossen sich uns an.

Ja, Fitness hat sich wieder mal sehr bewährt,
und uns durch das tolle Programm unsrer
Trainer eine gute Figur beschert.
Mit Freude starten wir ins Jahr 2011,
und lassen uns überraschen was uns in diesem
Jahr noch so einfällt.





Viele von uns sind schon über Jahrzehnte aktiv in unserer Frauenabteilung. Das spricht auch für die hohe Qualität der Übungsstunden und natürlich auch für das gute Miteinander. Wenn man bedenkt, dass unsere Abteilung im kommenden Jahr schon 50 Jahre besteht, dann kann man von einem schönen Erfolg sprechen. Auch noch ein Gründungsmitglied ist unter den z. Zt. 29 aktiven Frauen.

Mit Beate Wahl haben wir eine ideale, ideenreiche Übungsleiterin. Ihr vielseitiges, auf uns ausgerichtetes Programm, verlangt von uns aber auch entsprechenden Einsatz. Den bringen wir gerne.

Ebenfalls seit Jahrzehnten gibt's bei uns den Jahresausflug. Auch hier sind Qualität und Wandern untrennbar. So besuchten wir am 3. Juli die Klosterruine Hirsau, machten anschließend eine Wanderung durchs wildromantische Schweinbachtal ein Schwarzwald-erlebnis und gingen dann hinunter nach Calw. Ein Spaziergang durch diese schöne Hermann-Hesse-Stadt und die natürlich obligatorische Einkehr in einem Café rundeten diesen gelungenen Ausflugs- tag ab. Wie fast immer, reisten wir auch dieses Mal wieder mit der Bahn.

»Grillen bei Beate« war auch in diesem Jahr wieder angesagt. In Rechberghausen, in Beates Garten, gab's am 4. August in gemütlicher Runde Gegrilltes und Getränke aller Art.

Der Gaufrauentag am 20. November in Gruibingen war für uns Frauen schon deshalb einen Besuch wert, weil die Auftritte unserer Montagskrücken und Sportakrobatinnen Glanzpunkte der Veranstaltung waren.

Am 15. Dezember schlossen wir mit unserer Feier in der TV-Gaststätte das Turnjahr fröhlich ab. Wie jedes Jahr war auch die gemischte Fitness-Abteilung wieder mit von der Partie. Also auch hier eine schöne Tradition.

Ilse Schweizer





Sehr geehrte TVU'ler,

wir die Badmintonabteilung haben unseren
Hatrick...

...nein das ist kein eingekaufter Spieler – wir sind heuer nun im 3. Jahr aktiv. Aktiv ist auch der Zuwachs; Die 10 Spieler aus 2010 haben sich auf 17 Spieler erhöht.

Die Breitbandigkeit ist indes auch gestiegen. Es freut mich besonders, dass mittlerweile vom Teenager bis zum rüstigen Senior eine jede Reifestufe vorhanden ist.

Unser Umgangston ist immer noch freundlich, die Umgangsformen sind als freundschaftlich und respektvoll zu bezeichnen, ganz im Sinne des Badmintons – dem Sport der Ladies und Gentlemen.

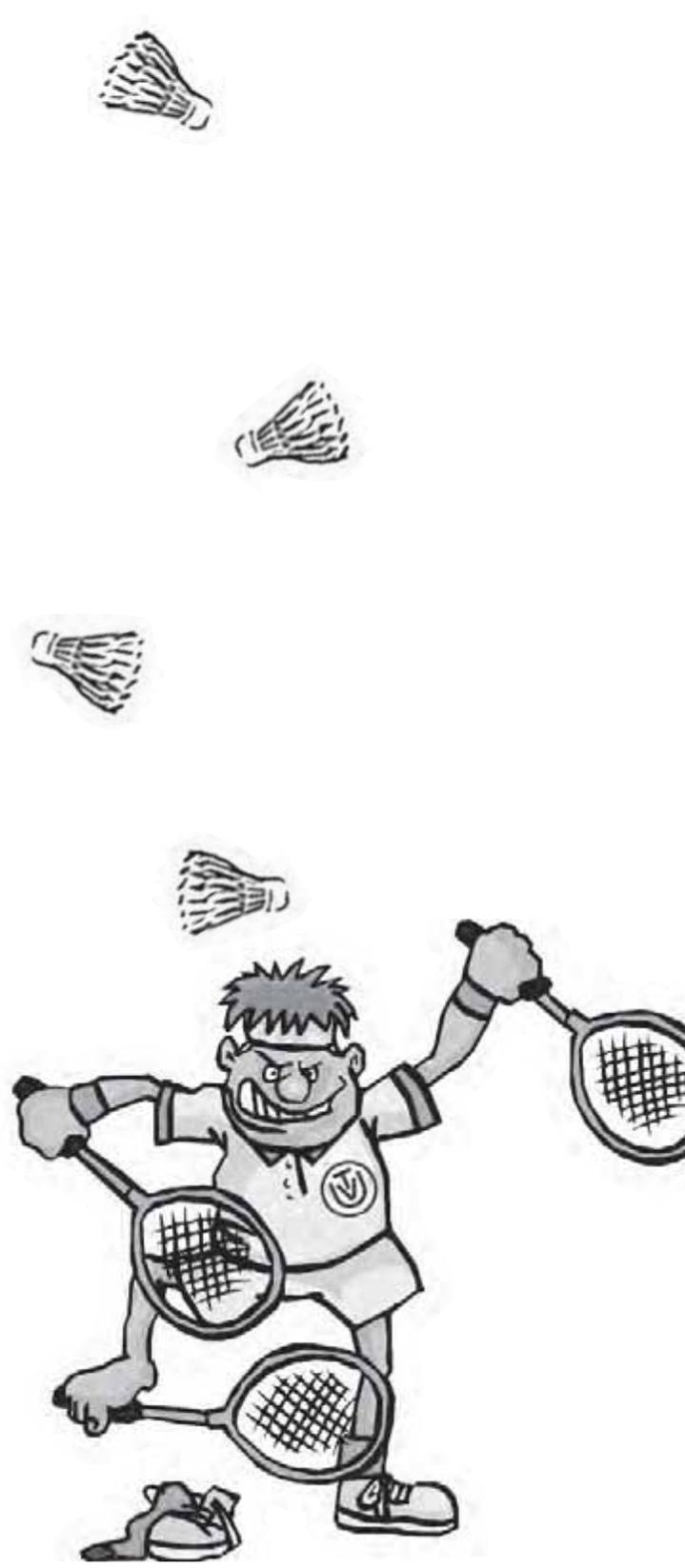
Jede(r) Interessierte ist stets willkommen und darf selbstverständlich auch mal so reinschnuppern. Sportkleidung und saubere Hallenschuhe reichen aus, die Schläger hat der Übungsleiter oder die Vertretung dabei.

An dieser Stelle danke ich meinen Sportlern für ihr körperliches und geistiges Durchhaltevermögen, aber auch für den Zuspruch, den ich stets erfahren darf.

Wir als Abteilung wünschen dem kompletten Verein und allen Angehörigen ein erfolgreiches und dennoch angenehmes 2011.

Freundlichste Grüße

Donald Hoyer





Hallo liebe Handballfans, liebe HT'ler

die Saison 2009/2010 ist abgeschlossen aber kurz gönnen wir uns noch einen Rückblick auf die Highlights des abgelaufenen Spieljahres. Generell können wir von einer sehr erfolgreichen Saison sprechen. Zwei Meistertitel bei der weiblichen Jugend, die Teilnahme unserer C-Mädels auf HVW-Ebene, der späte Klassenerhalt der ersten Männer oder der Vizetitel der M3 und der damit verbundene Aufstieg, sind nur einige der Erfolge die positiv in Erinnerung bleiben.

Was bringt uns nun die neue Saison? Auf jeden Fall werden einige neue Gesichter in der Haldenberghalle zu sehen sein und auch die Anzahl an Spielen wird sich deutlich erhöhen.

Dieses Jahr sind wir seit langer Zeit wieder in der Lage alle Jugendmannschaften mindestens mit einem Team ins Rennen zu schicken. Das Spektrum der Handballjugend deckt nun wieder von den Minis bis zur A-weiblich und A-männlich alle Altersklassen ab.

Für die HVW-Qualifikation hat es dieses Jahr leider nicht gereicht aber wir freuen uns alle auf den erfrischenden Handball, den unsere Jugend Woche für Woche aufs Parkett zaubert.

Bei den Aktiven stehen die größten Veränderungen an. Sowohl für die M1 als auch für die M2 mussten neue Trainer gefunden werden. Der neue Steuermann der ersten Männermannschaft ist ein bekanntes Mitglied des Handballteams. Volker Werz hat gemeinsam mit dem Kapitän Steffen Liebscher das Traineramt bei der ersten Mannschaft übernommen. Auch das Gesicht der Ersten wird sich verändern. Der Stamm des letztjährigen Kaders wird durch die A-Jugend und durch einige Neuzugänge verstärkt. Somit hoffen wir alle auf eine erfolgreiche Runde in der Bezirksliga, schöne Spiele und eine weniger »brenzlige« Schlussphase als in der letzten Saison.

Bei der M2 übernimmt Markus Güntner das Traineramt von Jochen Blum. Jochen hat eine neue sportliche Herausforderung beim TSV

Weilheim angenommen. Aber er hinterlässt eine funktionierende Mannschaft, welche in der vergangenen Saison im vorderen Drittel der Kreisliga A beheimatet war.

Die Dritte darf sich dank des Vizemeistertitels, in dieser Saison in der Kreisliga B messen. Da der Kader größtenteils auch nach dem Aufstieg zusammengeblieben ist, wird sich die Truppe von Steffen Carle auch dort behaupten können.

Die wichtigste Neuerung im Aktivenbereich betrifft aber die Damen. Seit langer Zeit sind wir wieder in der Lage, eine Frauenmannschaft zu stellen. Etwas unverhofft war es uns möglich, mehrere Spielerinnen der HSG Ebersbach-Bünzwangen zu gewinnen. Gemeinsam mit ehemaligen Spielerinnen des HTs und verstärkt durch die A-Jugend werden sie das Handballteam im Frauenbereich vertreten. Trainerin ist Steffi Bantleon, unterstützt vom Trainer der A-weiblich Atha Dilmas.

Viel Erfolg Mädels!!!

Die Teams sind für eine spannende und erfolgreiche Saison 2010/2011 gerüstet. Bitte unterstützen Sie das Handballteam und seine Mannschaften – gemeinsam sorgen wir für eine tolle Handballatmosphäre auf dem Haldenberg!

Unser herzlichster Dank geht auch wieder an die zahlreichen Sponsoren, die uns im Hallenheft, an der Bande oder durch Trikotsponsoring unterstützen.

Zum Abschluss wie jedes Jahr wieder der Aufruf an alle Zuschauer, Helfer und die Mannschaften:

Fairplay to Black und Fairplay gegenüber unseren Gästen!

Eure HT-Leitung



1. Mannschaft

Liebe HT-Fans und Handballfreunde,

im März 2010 ging eine turbulente Saison zu Ende. Bis zum letzten Spieltag musste gezittert werden, erst dann konnte man den Abstieg noch verhindern. Wesentlich erfolgreicher wurde da der Mannschaftsausflug nach Mallorca Ende Mai gestaltet. Doch kaum gelandet ging es Anfang Juni unter dem Motto »es gibt nur ein Gas: Vollgas!« in die Vorbereitung zur neuen Saison.

Der neue Mannschaftsverantwortliche, Volker Werz, ist ein alter Bekannter in Uhingen-Holzhausen. Seit einigen Jahren betreut er diverse Jugendmannschaften im Verein, dadurch kennt er auch die aktuelle Situation der aktiven Mannschaft und ist die optimale Besetzung für den Trainerposten der ersten Mannschaft. Unterstützt wird er von Steffen Liebscher, der als Spielertrainer nicht nur sein Können, sondern auch seine ausgezeichneten Führungsqualitäten einbringt.

Um nicht noch einmal so eine schwache Saison wie die letzte zu spielen, trainierte die Mannschaft in der Vorbereitung drei mal pro Woche. Hierbei wurden verschiedene Schwerpunkte im Bereich der konditionellen und handballtechnischen Grundlagen abgearbeitet und das mannschaftstaktische Zusammenspiel verbessert. In einigen Vorbereitungsspielen hat die Mannschaft schon gezeigt, dass sich die Schweiß treibende Arbeit gelohnt hat.

Ein weiterer Vorteil zur letzten Saison ist die große Breite des Kaders. Volker Werz und Steffen Liebscher haben hinsichtlich endgültiger Mannschaftsaufstellung die Qual der Wahl. Nur einem Abgang, Thomas Schwegler (3. Mannschaft), stehen die Zugänge Felix Rummel (FA Göppingen 2), Markus Güntner (Zizishausen), Andre Adelhelm (Wangen/Börtingen), Michael Regent, Marco Maier, Tim Mäußnest (alle eigene Jugend), entgegen. Des Weiteren drängen sich die A-Jugendspieler Tim Bodmer, Volker Schempp, Thomas Grau und auch Torwart Tobias Spielmann für erste Einsätze in der aktiven Mannschaft auf.

Somit ist alles getan um die kommende Saison erfolgreicher als die Letzte abzuschließen. Das sportliche Ziel heißt sich möglichst schnell in das gesicherte Mittelfeld der Tabelle zu spielen.

Liebe Fans bitte unterstützen Sie unsere Mannschaft auf diesem Weg.

2. Mannschaft

Liebe HT- Handballfans,

als neuer Trainer der 2. Männermannschaft möchte auch ich einige Worte an alle Fans und Unterstützer des Handball-Teams richten.

Die 2. Mannschaft startet mit vielen jungen Spielern aus der eigenen A-Jugend in die neue

*Hinten von links: Bernd Schöllkopf, Frank, Alex Krizski, Peter Henke, Tobias Schaible, Mathias Jester, Markus Güntner (Trainer)
Vorne von links: Simon Thoma, Marco Schmid, Nico Kupka, Tobias Wirth, Friedbert Maier, Markus Kingeter, Jannis Reich, Sven König.*





Saison. Ziel wird es sein, diese jungen Spieler mit der nötigen Geduld und der Unterstützung der erfahrenen Spieler an den aktiven Bereich heranzuführen. Mit nunmehr 19 Spielern steht mir ein großer Kader zur Verfügung, der es mir sicherlich nicht leicht machen wird wöchentlich neu zu entscheiden, welcher Akteur am Wochenende auf dem Feld stehen wird. Ich bin mir sicher, wenn jeder Spieler diese Bedingungen als Herausforderung annimmt, werden wir uns von unserem Leistungspotenzial verbessern.

Das Hauptaugenmerk in der Vorbereitung lag vor allem im Abwehr- und dem Tempogegenstoßbereich. Mit dieser Marschroute wollen wir Ihnen liebe Fans und Zuschauer attraktiven und modernen Handballsport bieten.

Leider steht uns diese Saison Simon Thoma wegen eines Auslandsaufenthaltes und Andreas Beug, der in die 1. Mannschaft wechselte, nicht mehr zur Verfügung. Durch die Neuformierung und Integration junger Spieler wird die Zielsetzung für die kommende Spielzeit sein, sich weiter in der Liga zu etablieren und den guten 4. Platz aus der Vorsaison zu bestätigen.

Ich freue mich auf die spannende Aufgabe mit dieser Mannschaft interessanten und erfolgreichen Handballsport anbieten zu können und blicke zuversichtlich in die neue Saison.

Team Info: Trainer Markus Güntner
Trainingszeit: Montag 20.30–22.00 Uhr
(Oede Sporthalle)
Mittwoch 19.30–21.00 Uhr
(Haldenberghalle)

Kontakt: Markus-Guentner@web.de
Spielklasse: Kreisliga A

3. Mannschaft

Die abgelaufene Saison 2009/2010 schloss die 1c als Tabellenzweiter ab. Einzig der Landesligareserve des HC Wernau war es vorbehalten, die Dritte in der vergangenen Runde zu bezwingen. Unvergessen bleibt das Rückspiel (»Endspiel«) vor einer Rekordkulisse in der

Haldenberghalle. Aber auch als Vizemeister konnte das HT 3 sein Saisonziel erreichen und man konnte den Aufstieg in die Kreisliga B feiern.

Für die Dritte gilt es sich nun schnell an die Spielstärke der höheren Liga zu gewöhnen, um nicht von Beginn an »unten« mitspielen zu müssen. Das Ziel muss sein, nichts mit dem Abstieg zu tun haben und schauen, was nach »oben« geht. Trotzdem sollte man sehen und spüren, dass es bei der 1c in erster Linie um Spaß am Handball und um Kameradschaft geht; allerdings will die 3. Männermannschaft natürlich versuchen, mit einem gesunden Maß an Ehrgeiz, die Gegner weitestgehend in Schach halten zu können und so viele Siege wie möglich »einfahren« zu können. Mit Sicherheit kann sich das HT 3 auf den Einsatz des ein oder anderen A-Jugendlichen und vielleicht auch auf das Comeback des einen anderen »alten Hasen« freuen. Mit Gerd Kissling als Torwart kann die Dritte bereits einen dieser »alten Hasen« begrüßen und mit Thomas Schwegler aus der ersten Mannschaft (er will es etwas ruhiger angehen lassen) ist eine weitere, große Verstärkung zur Mannschaft gestoßen. Im großen und ganzen bleibt der Kader der Dritten also wie in der vergangenen Saison, einzig Neu-Vater Stefan Schönfeldt legt (hoffentlich nur) eine »Baby-Pause« ein.

Hoffen wir also auf eine erfolgreiche Saison 2010/2011, schöne und spannende Spiele, zahlreiche Unterstützung von unseren Fans, vor allem aber auf verletzungsfreie und faire Partien.





Für die 1c spielen:

Im Tor: F. Weil, G. Kissling. Im Feld: S. Köymen, M. Haas, R. Haas, M. Heidle, M. Schwegler, A. Dannenmann, M. Jelitte K. Remppel, N. Altkofer, B. Biedlingmaier, M. Krix, U. Hänel, T. Schwegler.

1. Frauenmannschaft

Wir sind gekommen um zu bleiben ...

Kaum zu glauben aber wahr, eine Frauenmannschaft ist wieder da!

Mit Leistung und Leidenschaft starten wir in die neue Saison, um dem Ziel der Aufstiegsfeier näher zu kommen. Oder einfach: Mir sendia wo gwenna wället ond drom braucha mir oir Onderstützong. Also: Lasst Euch begeistern von guter Stimmung und einem besseren Handball. Über Sponsoren freuen wir uns jederzeit. Hast du's auch drauf? Dann komm vorbei.

Und das sind wir: Bianca Arndt, Jasmin Bittlingmaier, Sonja Henke, Eike Köhler, Elena Konti, Tamara Krapf, Stefanie Möhle, Jennifer Müller, Jessica Pfeiffer, Daniela Schäuffele, Stefanie Schilhansl, Stefanie Schüle, Lisa Thomsen, Anika Virag, Annika Pohl

Trainer: Stefanie Bantleon
Betreuer: Athanasios Dilmas
Trainingszeiten: Montag 20.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr
(Haldenberghalle)



A-Jugend männlich

Die diesjährige A-Jugend besteht in erster Linie aus Spielern, die bereits im letzten Jahr in dieser Mannschaft erfolgreich zusammengespielt haben. Mit Marco Maier, Tim Mäussnest, Michael Regent und Alex Krizski sind allerdings 4 ehemalige Spieler aus der letztjährigen Mannschaft in die 1. bzw. 2. Männermannschaft aufgerückt. Bernd Kielkopf, Jannis Reich und Tobias Kapp kamen aus der B-Jugend dazu, wobei Bernd und Jannis ja schon im letzten Jahr »A-Jugend-Luft« geschnuppert hatten. Leider hatte Max Prinz unser HT im vergangenen Jahr verlassen, so dass wir nun von der Spieleranzahl her sehr knapp besetzt sind. Umso mehr freuen wir uns, dass mit Markus Kissling ein ehemaliger Mitspieler aus früheren Jugendjahren wieder den Weg zum Handball gefunden hat.

Auch in diesem Jahr spielt unsere A-Jugend wieder in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse im Bezirk Esslingen, mit dem Ziel ihren Platz unter den besten Teams im Bezirk zu behaupten.

Um die A-Jugendsspieler trotz großem Leistungsgefälle und Personal-sorgen auch individuell leistungsgerecht zu fördern und weiterzuentwickeln wurde ein Teil des A-Jugend-Trainings in die Saisonvorbereitung der 1. und 2. Männermannschaft eingebunden. Dies macht besonders deshalb Sinn, da sich auch in diesem Jahr einige A-Jugendsspieler bereits für den zusätzlichen Einsatz bei den Männermannschaften empfohlen haben und dadurch der Übergang von der A-Jugend zum Männerhandball erleichtert wird. Das harte Vorbereitungstraining seit Anfang Juni wurde durch die Teilnahme an mehreren Beachhandball-Turnieren aufgelockert, so dass auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Kurz vor dem Saisonstart im September steht noch das Vorbereitungsturnier in Deizisau auf dem Programm.

Spieler und Trainer freuen sich auf die bevorstehende, hoffentlich verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 10/11.



Hinten (von links): Trainer Volker Werz, Volker Schempp, Thomas Grau, Jannis Reich, Tim Bodmer, Torwarttrainer Gerd Kissling, Trainer Achim Fender. Vorne: Marco Kielkopf, Marco Schmid, Bernd Kielkopf, Tobias Spielmann, Nico Kupka, Markus Kissling. Es fehlt: Tobias Kapp

Trainer: Achim Fender
Gerd Kissling
Volker Werz

Trainingszeit: Montag, Mittwoch und Freitag
gemeinsam mit der 1. bzw. 2. Männermann-
schaft, Donnerstag 20.30–22.00 Uhr in der
Haldenberghalle.

Jahrgang: 1992/1993

Ansprechpartner: Volker Werz 07161/352400

Spielklasse: Bezirksliga

A-Jugend weiblich

Nachdem die weibliche A-Jugend letztes Jahr noch als B-Jugend ohne Punktverlust Meister wurde, heißt es nun in dieser Saison ebenfalls das Beste zu geben. Der Grundstein hierfür wurde in der Saisonvorbereitung im konditionellen und athletischen Bereich durch Konditionstrainer Wolfgang gelegt. Den spielerischen und handballtechnischen Bereich übernahm dann wie gehabt unser Trainer Atha. Damit auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam wurde wie das Jahr davor das Beachhandballturnier in Rechberghausen besucht und nebenher auch ein paar Trainingseinheiten auf Sand bzw. Beach durchgeführt. Ziel dieses Jahr ist es das erste Jahr A-Jugend in der Bezirksklasse gut zu bestehen, die handballerischen Fähigkeiten der einzelnen Spielerinnen weiter auszubauen und die vorhandenen Schwächen weiter auszumern



zen um mittelfristig den Sprung in den Aktiven Bereich in die neu gegründete Frauenmannschaft reibungslos und problemlos zu gewährleisten. Aus diesem Grund sind auch einige Spielerinnen mit einem Doppelspielrecht ausgestattet worden um jetzt schon mal zu erleben was auf Sie zukommt und bei Bedarf auch auszuhelfen.

Der Kader der A-Jugend wurde fast nahtlos übernommen. Einziger Abgang ist leider unsere Nadine Weigele, die es leider zeitlich nicht mehr schafft. Auch dir Nadine alles Gute. Dafür ist nach einem Jahr Pause unsere Simone Wissner wieder dabei. Ein weiterer Wermutstropfen ist der Verlust unseres Trainers Simon Thoma, der aufgrund eines Auslandsaufenthaltes aus dem Trainerteam ausscheidet. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für dein Engagement.

Wir wünschen hiermit allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Tor: Lisa Hutterer, Julia Schmidt. Feld: Jessica Brenner, Linda Hendlmeier, Antonia Kolb, Annika Pohl, Anika Virag, Larissa Voith, Simone Wissner.

Trainer: Athanasios Dilmas, Wolfgang Hartmann. Kontakt: (0160) 4354474

Spielklasse: Bezirksklasse

Trainingszeiten: Montag 20.30–22Uhr,
Mittwoch 19.30 Uhr–21.00 Uhr in der
Haldenberghalle Uhingen



B-Jugend männlich 1

Mit einem starkem Kader ging die B1 bereits Anfang Juni in die Vorbereitung und spielte in Dettingen/Erms ein erfolgreiches Vorbereitungsturnier. Im Gegensatz zur letzten Saison sind bis auf den Torwart alle Positionen doppelt besetzt. Diese Tatsache erlaubt es, mit einer breit aufgestellten Mannschaft, motiviert und selbstbewusst in die neue Spielzeit zu starten.

Das Team spielt in der Hallenrunde 2010/2011 im Gegensatz zum Vorjahr in der Bezirksliga. Dieser »Aufstieg« aus der Bezirksklasse ist für Spieler und Trainer eine Herausforderung, der wir uns gemeinsam als Team stellen wollen.

Mitten in der Vorbereitung auf die neue Saison erzielte uns die schreckliche Nachricht vom Tod unseres Mannschaftskameraden Julian Kapp. Er war für unsere Mannschaft immer ein Vorbild an Einstellung, Siegeswillen und Disziplin. Vor allem war er ein wundervoller Mensch. Julian wird ein Teil dieser Mannschaft bleiben, wir werden sein Andenken in Ehren halten und sein Trikot mit der Nummer 8 diese Saison nicht vergeben.

Für die B-Jugend männlich 1 ein spielen: Jan Fregin, Timo Goller, Pierre Guyenot, Swidbert Höflinger, Pascal Malsch, Fabijan Martinjas, Thomas Mödinger, Timo Müller, Marcel Sperber, Felix Stähle, Sebastian Sturm, Daniel Thomsen, Fabian Weller. Trainerteam: Jörg Schwamberger und Thorsten Steparsch



B-Jugend männlich 2

Die neue B2 ist eine Mischung aus »erfahrenen« Spielern des älteren Jahrgangs, die bereits im letzten Jahr B-Jugend gespielt haben und den Jüngeren, die letztjährig noch in der C-Jugend waren. In der B-Jugend gilt es das in der C-Jugend erlernte zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Ein Augenmerk liegt auch in der Verbesserung der Athletik und Kondition. Erschwert wird das Training durch einen fehlenden Torhüter und, vielleicht gerade deshalb, auch die fehlende Motivation, da man quasi trocken üben muss – und für einen Handballer einfach auch im Training ein Torerfolg her muss. Zum Glück kann manchmal Gerd als aktiver Torwart aushelfen – vielen Dank auch an dieser Stelle!

Trainer und Ansprechpartner: Hansjörg Biedlingmaier, Hofäckerstr. 23, 73066 UHINGEN-HOLZHAUSEN, Tel. (07161) 35192 hansjoerg@biedis.de

Trainingszeit: Montag 19.00 bis 20.30 Uhr, Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr jeweils in der Haldenberghalle

Jahrgang: 1994/1995
Spielklasse: Kreisliga A

Hinten (von links) Trainer Hansjörg Biedlingmaier, Simon Kautz, Sven Köller, Christopher Kautz, Steffen Schmid, Thomas Mödinger, Florian Biedlingmaier, Oliver Thomsen, Kai Geißler Vorne: Daniel Thomsen Es fehlen: Timo Arndt, David Lehmann.





B-Jugend weiblich.

In der letzten Saison erreichten wir, punktgleich mit dem Zweiten aus Balingen, einen guten dritten Platz in der Landesliga. Es gab während der Saison Spiele mit Licht und Schatten, dennoch waren wir mit dem Erreichten sehr zufrieden. Zum Saisonabschluss besuchten wir noch ein internationales Turnier in Prag, bei dem alle viel Spaß hatten.

Für die neue Saison meldeten wir eine Mannschaft, die fast ausschließlich aus den jüngeren Jahrgängen 95 und 96 besteht. Pünktuell werden die A-Jugend Spielerinnen Jahrgang 94 unser Team unterstützen. So gingen wir die HVW Qualifikation für die neue Saison ohne Druck und mit nicht allzu großen Erwartungen an. Die erste Runde konnten wir noch erfolgreich gestalten, in der zweiten Runde schieden wir jedoch aus. Somit spielen wir in der neuen Saison in der Bezirksliga, in der wir einen Tabellenplatz im oberen Drittel anstreben.

Die Mannschaft verlassen haben Helen Saur, Katrin Kipka und Julia Schraml. Wir wünschen den Dreien für die Zukunft Alles Gute und halten die Türe für euch immer offen.

Neu bei der Mannschaft ist Lynn Koller, die von Heiningen zum HT gewechselt ist und die wir sie herzlich willkommen heißen.

Bis zum Beginn der neuen Saison wollen wir neue Varianten im Abwehrverhalten und auch im Angriffsspiel einstudieren. Des Weiteren gilt es die individuellen Fähigkeiten und vor



allem die Wurftechnik zu verbessern. Dafür ist eine konzentrierte Trainingleistung notwendig, was bei den Mädels auch meistens der Fall ist. Wir sind gespannt was in dieser Saison möglich ist und freuen uns auf schöne und hoffentlich erfolgreiche Spiele.

Die Trainer: Sonja Riesner-Hendlmeier
(07161) 939779, Norman Brenner

Trainingszeiten: Haldenberghalle Montag
17.30–19.00 Uhr, Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

Jahrgang 1994/1994
Spielklasse: Bezirksliga

C-Jugend männlich

Zum ersten Mal formierte sich Anfang März die neue männliche C-Jugend Mannschaft, die sich aus den Jahrgängen 96 und 97 zusammensetzt. Obwohl die Mannschaft auf dem 14. Ranglistenplatz des Bezirks Esslingen/Teck geführt wurde, war das Trainerteam von einer schnellen Entwicklungsfähigkeit dieser Mannschaft überzeugt, so dass man sich für die Bezirksqualifikation meldete. Durch eine zwei-monatige Vorbereitungsphase, die konzentriert und intensiv absolviert wurde, konnten sich die Jungs Ende April für die Platzierungsspiele der sechs besten Mannschaften im Bezirk und gleichzeitig für die Teilnahme an der HVW-Qualifikation empfehlen. Dieser Erfolg war Ansporn und Motivation genug für die Mannschaft weiterhin an sich zu arbeiten, wodurch auch bis zu vier Trainingseinheiten pro Woche ehrgeizig und fleißig bestritten wurden. Bei der ersten Runde der HVW-Qualifikation erfüllte die C-Jugend, die an sie gestellte Aufgabe und hatte Ende Juni somit die Chance sich in der zweiten Runde für die besten 20 Mannschaften des Handballverbands Württemberg zu qualifizieren. Jedoch scheiterte die Mannschaft knapp an dieser Hürde und darf sich mit acht weiteren Mannschaften in der höchsten Liga des Bezirks Esslingen/Teck messen. Auch nach Ende der HVW-Qualifikation bestritten die Jungs mit Spaß und Freude am Handball die restliche Saisonvorbereitung, welche durch Teilnahmen



Hinten (von links): Trainer Bernd Schöllkopf, Florian Scherer, Philipp Apin, Benjamin Hahnloser, Lukas Mäußnest, Lennart Hartung, Sascha Goller, Trainer Volker Werz. Vorne: Maximilian Schöppe, Moritz Friedel, Leon Weiß, Simon Franz, Daniel Friedsam, Sebastian Ketzer, Markus Stähle, Marius Werz.

an Beach- und Rasenturnieren ergänzt wurde. Die Mannschaft freut sich auf die kommende Hallenrunde und möchte ihre athletische und temporeiche Art Handball zu spielen weiterhin stetig ausbauen, so dass das gesteckte Ziel, sich möglichst frühzeitig in der oberen Tabellenhälfte fest zu beißen, auch erreicht wird.

An dieser Stelle bedankt sich die C-Jugend bei folgenden Sponsoren für die Teamausrüstung, die die tolle und professionelle Einstellung der Mannschaft unterstreicht: Maler Franz, Schnirzer & Schöppe Rechtsanwälte, Baustatik Hahnloser, Heer & Werz, Raiffeisenbank Wangen.

C-Jugend männlich 2

Die neue C2m setzt sich in erster Linie aus Spielern der letztjährigen D-Jugend Jahrgang 97 zusammen, angeführt von den beiden erfahreneren Spielern des älteren Jahrgangs Jan Allmendinger und Matthias Schmid.

In dieser Altersstufe gilt es in erster Linie die handballtechnischen Grundlagen zu erlernen bzw. bei den schon etwas Fortgeschrittenen das Erlernte Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Ein ebenso wichtiges Ziel in unserer C2m ist es aber auch Spaß an der Bewegung, Spaß am Handballspiel, Spaß an der Gemeinschaft mit den Handballfreunden zu haben. Hierzu hat sich mit Bernd Kielkopf, Tim Bodmer und Volker Werz ein Trainerteam gebildet, das seit

den Sommerferien zusätzlich von Hanse Bauer, einem TGV-Handballer früherer Tage und Vater von unserem Tim Bauer unterstützt wird.

Während der Saisonvorbereitung in den Sommermonaten besuchten wir zusammen mit unserer C1m das Beachhandballturnier in Geislingen. Für die meisten Spieler war das Handballspiel auf dem Sandplatz eine ganz neue Erfahrung. Auch wenn es nicht zu einem Sieg reichte wurde die Mannschaft von Spiel zu Spiel besser und hatte trotz extremer Hitze viel Spaß dabei. Schade, dass das geplante Rasenturnier in Lorch, wegen Dauerregen abgesagt wurde.

Unsere Spieler und die Trainer freuen sich nun auf die bevorstehende Spielrunde Saison 10/11 mit schönen, spannenden und zuletzt hoffentlich auch erfolgreichen Handballspielen.

Trainer: Bernd Kielkopf, Tim Bodmer, Hans Bauer, Volker Werz

Trainingszeit: Montag 19.15–20.30 Uhr in der TGV Halle, Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in der Haldenberghalle

Hinten (von links): Trainer Hans Bauer, Trainer Bernd Kielkopf. Mitte: Matthias Schmid, Tim Bauer, Jan Allmendinger, Nico Klauer, Sebastian Schöppe. Vorne: Marcel Heer, Moritz Kupka, Torwart Tim Petzl, Robin Macke, Axel Link. Es fehlt: Stefan Lappöhn.





Jahrgang: 1996/1997
Ansprechpartner: Hans Bauer (07161) 39472
Spielklasse: Kreisliga C

C-Jugend weiblich

In der Saison 2010/2011 besteht die Mannschaft hauptsächlich aus dem Jahrgang 1997. Bei uns spielen nur die Mädels des älteren Jahrgangs, die bereits in der D-Jugend mit uns trainiert haben. Verstärkt werden wir von einer Spielerin die zusätzlich in der B-Jugend spielt. Wer den Lattenknaller aufmerksam liest und die Mannschaftsfotos vergleicht, findet vielleicht heraus, um wen es sich hierbei handelt.

Trotzdem wurde von uns im Mai die Bezirksqualifikation angegangen. Aufgrund von Ausfällen wurden wir zwar etwas unter Wert geschlagen, haben uns aber trotzdem nicht schlecht verkauft. In dieser Saison spielen wir in der Bezirksliga und haben es mit den Gegnerinnen SG Untere Fils 1, JSG Unterensingen-Köngen, SG Teck, SV Vaihingen, TB Neuffen 1 und dem VfL Kirchheim zu tun.

Obwohl ab und zu Mal Z...alarm herrscht, kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Zum Beispiel haben wir im Sommer unser erstes Beachhandball-Turnier gespielt. Zielgerichtet wird in den Trainings ständig die Spielfähigkeit weiter entwickelt um elementare Elemente wie Stoßen/Rückstoßen, Kreuzungen etc. einzuführen und weiter zu entwickeln. Weiterhin wird ständig am Übergang von einer mann- oder besser mädelorientierten Abwehr zu einer raumorientierten Abwehr gearbeitet. Auch die individuellen Techniken kommen nicht zu kurz.

Für wen sich das zu theoretisch anhört, entweder 1997 oder 1996 geboren ist und weiblich ist, besteht jederzeit die Möglichkeit bei einem unserer Trainings reinzuschnuppern. Talentierte Mädels sind jederzeit willkommen.

Zum Schluss wünschen wir allen Handballfans, Eltern etc. eine spannende Saison und viele interessante Spiele in allen Bereichen des Handballteams.



Es spielen: Larissa Christian (Tor), Marie-Claire Cloteau, Jule Friedel, Anna Gauch, Shanice Häßler (fehlt auf Mannschaftsfoto), Anna-Lena Koronai, Jasmin Kvitta, Tiziana Licata, Pia Müller (Tor), Nora Uebele, Nadine Weizer

D-Jugend männlich

Unsere neuformierte männliche D-Jugend, nahm dieses Jahr am Bezirksspielfest in Zizishausen teil. Von 22 teilnehmenden Mannschaften konnten wir einen guten 7. Platz erspielen. Mit dieser Platzierung, spielen wir in der kommenden Saison in der Bezirksklasse.

Das Trainerteam freut sich jetzt schon, bei einer weiterhin regen Trainingsteilnahme, auf eine spannende Saison. Unsere Jungs sind eine tolle Truppe, bei der der Spaß auch nicht zu kurz kommt.

Bist du auch vom Jahrgang 1998/99 und hast Lust Handball zu spielen? Dann komm doch einfach einmal zum Training vorbei!

Die Mannschaft: Philipp Hein, Marco Müller, Michael Weller, Lars Geißler, Max Schröder, Johannes Klöss, Kevin Jackson, Alexander Conrad, Timo Hahnloser und Rico Keilwerth

Trainer: Harald Bässler, Roland Hein



Trainingszeit: Montag 17.30–19.00 Uhr,
Mittwoch 17.00–18.15 Uhr
in der Haldenbergahalle

Ansprechpartner: Harald Bässler,
(07161) 39949

Spielklasse: Bezirksklasse

D-Jugend weiblich 1 + 2

Die Saison ist beendet. Die Spieler der weiblichen D-Jugend 09/10 haben sich einen hervorragenden 3. Platz in der Tabelle erkämpft. Herzliche Gratulation!!!!

Doch jetzt heißt es nach »VORNE« schauen. Denn fast unmerklich hat sich die kommende Runde eingeschlichen. Mit einem Kader von 20 Mädchen werden wir zum ersten Mal mit zwei Mannschaften in die Hallenrunde starten. Der Grundstein wurde bereits beim Bezirksspielfest in Reichenbach gelegt. Dort waren wir mit einer Mannschaft am Start und qualifizierten uns für die Bezirksklasse. Somit ist unser Ziel ganz klar definiert: Angriff auf die obere Tabellenhälfte.

Für die Spielerinnen der D2-Mannschaft geht es darum, Spielpraxis und Erfahrung im Vergleich mit den anderen Mannschaften zu sammeln. Deshalb sind wir der untersten Spielklasse sehr gut aufgehoben.



Hintern: Trainer Marco Schmid, Katrin Uebele, Marie Meister, Trainerin Inge Zipperer, Laura Gauch, Laura Dudium, Trainer Franz Friedsam. Vorne: Ramona Biedlingmaier, Celine Kvitta, Anja Kühn, Lisa Friedsam. Liegend: Nicole Zoller (Tor). Es fehlt: Anna Flierl

Das Trainer-Team hat sich zum Ziel gesetzt den älteren Jahrgang auf den Übergang in die C-Jugend einzustellen und mit den jüngeren Jahrgang auf eine höhere Liga im nächsten Jahr vorzubereiten. Nun freuen wir uns auf die neue Saison mit spannenden und fairen Spielen sowie weiterhin auf eine tatkräftige Unterstützung durch die Eltern und Fans. Neue handballbegeisterte Mädchen sind bei uns immer herzlich willkommen. Einfach im Training vorbeischaun.

Hintern: Trainer Marco Schmid, Laura Wolf, Tina Schneider, Eva Lehmann, Trainerin Inge Zipperer, Sandra Seelig, Lea Trapp, Trainer Franz Friedsam. Vorne: Hanna Hartung, Laura Weiglsberger, Elena Mosthaf, Carina Schulz. Liegend: Paula Bothner (Tor). Es fehlt: Alina Moser.





E-Jugend männlich

Die neue Mannschaft der E-Jugend wird in dieser Saison aus 10 Jungs der Jahrgänge 2000/2001 gebildet. Nach dem Abgang von 6 Spielern in die D-Jugend, hat das Team ein neues Gesicht. Der Kern der Mannschaft spielt schon seit »Minizeiten« zusammen und muss jetzt Führungsaufgaben erledigen, aber auch die neuen Spieler mit ins Spiel einbinden. Damit das auch gut funktioniert haben wir das Turnier in Deizisau besucht. Von 7 Spielen haben wir 5 gewonnen, was am Ende den 12. Platz bedeutete. Noch besser lief es für uns dann beim Bezirksspielfest in Lenningen. Von den 28 teilnehmenden Teams aus dem Bezirk Esslingen/Teck erspielten wir uns einen hervorragenden 5. Platz, die beste Platzierung seit Jahren. Für die Hallenrunde sind wir dadurch in der Staffel 2 (von insgesamt 10) spielberechtigt. Um in dieser starken Gruppe bestehen zu können, werden wir im Training die Grundlagen der Technik/Motorik/Taktik weiterentwickeln. Und wir werden natürlich viel spielen.

Spieler: Max Berner, Yannik Wöste, Simon Dudium, Louis Keilwerth, Stefan Uebele, Dominik Heer, Sven Salb, Tommy Elischer, Johannes Graff, Daniel Akpaba

Trainer: Matthias Keilwerth, Peter Wöste

Trainingszeit: Mittwoch 14-tägig 18.00–19.00 Uhr in der TGV-Halle in Holzhausen und jeden Freitag von 16.00–17.00 in der Haldenberghalle.



Ansprechpartner: Matthias Keilwerth
Tel: (07161) 38633

Spielklasse: Staffel 2

E-Jugend weiblich

Nach einer sehr erfolgreich verlaufenen Saison 2009/2010, verlustpunktfreier Staffelpromotion, wechselten einige der Leistungsträgerinnen in die D-Jugend. Trotzdem sind derzeit 12 Mädchen mit Ehrgeiz und Spaß regelmäßig im Training. Beim Bezirksspielfest in Nürtingen am 03. und 04.7.2010 war die Mannschaft zum ersten Mal gefordert und musste sich mit 29 anderen Mannschaften im Handball, bei den Musespielen und in der Leichtathletik messen. Am Ende der beiden Tage sprang dabei der 23. Platz heraus. Da wir im Vergleich zu den anderen Mannschaften ein sehr junges Team sind, ist diese Platzierung hervorragend. In der neuen Saison spielen wir in der 4. Staffel des Bezirks und werden bestimmt einen tollen Abschluss erreichen.

Für das HT-Team spielen: Jana Katic, Jana Härtel, Leonie Henes, Amelie Seitz, Emily Pommerer, Anna-Maria Carle, Maja Maisenhölder, Celina Haselwander, Isabel Weigelsberger, Leonie Hokenmaier, Shevin Ligenza, Ina Schraml.

Hinten: Leonie Hokenmaier, Jana Härtel, Leonie Henes, Jana Katic, Ina Schraml, Maja Maisenhölder. Vorne: Emily Pommerer, Amelie Seitz, Celina Haselwander, Anna-Maria Carle, Isabel Weigelsberger, Shevin Ligenza.





Betreuer: Manfred Dudium,
Joachim Schraml,
Markus Jüstel
Spielklasse: Staffel 4

Trainingszeiten: Mittwoch 18.00–19.00 Uhr
in der TGV- Halle in Holzhausen, Freitag
16.00–17.00 Uhr in der Haldenberghalle
Uhingen

Kontakt: Manfred Dudium (07161) 33588
Joachim Schraml (07161) 34989
Markus Jüstel (07161) 919441

Handball-Minis

Die HT- Minis »trainieren« nicht nur die Grundlagen für das Handballspiel, denn Minihandball ist altersgemäßes und kindgerechtes Üben und Spielen in den verschiedensten Bereichen. Eine vielseitige Bewegungsschulung fördert und entwickelt konditionelle und koordinative Fähigkeiten.

Das Motto der HT-Minis lautet: »Spielerlebnis vor Spielergebnis« und alle lernen dabei sportliches und faires Verhalten.

Bei Spielfesten zeigen die HT-Minis was sie sich im Training angeeignet haben und am Mini-Maxi-Spieletag dürfen auch die Eltern ihr sportliches Können unter Beweis stellen und ihre Kräfte mit den Minis messen.

Ein »Schnuppertraining« bei den HT-Minis für interessierte Mädchen und Jungen ist jederzeit möglich. Wir alle freuen uns auf euch!



Weitere Infos und alle aktuellen
Daten finden Sie unter der
Internetseite des Handballteams
www.htuhingenholzhausen.de
Surfen Sie doch mal vorbei.





Für die Judo/Jiu-Jitsu Abteilung ging mit 2010 wieder ein erfolgreiches und aktionsreiches Jahr zu Ende. 2010 stand aber im Gegensatz zu 2009 im Zeichen des Kampfes und der Prüfungsvorbereitung.

Am 07.02. fand das erste Jugendturnier in Biberach statt. Bei der Bezirks-EM U12 gelang es sechs von acht Kämpfern sich für die Südwürttembergischen Einzelmeisterschaften zu qualifizieren. Von diesen qualifizierten sich wiederum drei zu den Württembergischen Meisterschaften, was in dieser Jugend das Maximum des Erreichbaren gilt. Glückwunsch nochmals an Jasmin Beutel, My Ahn Huschka und Fabian Brummer.

Am 20.06. hieß es dann für unsere Kleinsten Hajime bei den Bezirks-EM U10. Hier qualifizierten sich Levin Sommer als dritter und Loana Scholl als

Vizemeisterin für die Südwürttembergischen-EM. Wobei Loana Scholl bei der für diese Jugend höchsten Meisterschaft eine hervorragende Leistung zeigte und als dritte wieder nach UHINGEN zurückkehrte.

Zuletzt wurde das traditionelle Nikolausturnier am 05.12. in der Haldenberghalle ausgerichtet. Wie jedes Jahr hat hier jeder Gelegenheit erste Erfahrungen auf der Matte zu sammeln. Jede(r) Judoka erhält zur weiteren Motivation am Ende eine Urkunde.

2009 qualifizierte sich unsere Herrenmannschaft für die Landesliga. Und was keiner für möglich gehalten hatte, wir haben uns gut geschlagen und haben uns im Tabellenmittelfeld über alle drei Kampftage hindurch gehalten. Mit der Truppe wird sich das in 2011 mit Tendenz nach oben fortsetzen.

Auch außerhalb der normalen Trainingszeiten gab es wieder viele Aktionen wie Skiausfahrt, Pokalschießen, Fahrradtour, Zeltlager.

Als mittlerweile erfolgreiches Konzept trägt sich das Kooperationstraining von Monat zu Monat. Im Jiu-Jitsu drei bis viermal pro Jahr. Termine stehen am Schwarzen Brett, oder auf unsere Homepage unter www.judo-uhingen.de.

Wie jedes Jahr kann der Verein auf die tatkräftige Unterstützung unserer Truppe zählen. Komplette Sonntagsbewirtung sowie programmfüllende Punkte am Kandelhock, Verteilung der »Gelben Säcke«, sowie die Altpapiersammlung. Punkte, die schon zu Jahresbeginn fest eingeplant sind.

Wie schon Anfangs erwähnt war 2010 ein Jahr der Prüfungsvorbereitung mit erfolgreichem Abschluss am





Auch ein herzlicher Dank an alle fleißigen Helfer bei diesen Turnieren, sowie bei denen, die sich immer gerne für einen Arbeitsdienst melden. Ohne euer Zutun würde die Vereinsarbeit keinen Sinn machen. Danke!

Euer Matthias

15.01.2011. Seit diesem Zeitpunkt hat die Judoabteilung des TV-Uhingen gleich vier neue DAN-Träger mehr. Glückwunsch nochmals an Peter mit Markus und Tobias mit mir. Des isch jetzt zwar ein bissl blöd mir selbst zu gratulieren, aber ansonsten hät' den Bericht jemand anderes schreiben müssen ;-)

Zuletzt noch ein Dank an Daniel, der sich sehr gut um die sportliche Leitung beider ausgetragener Turniere in 2010 gekümmert hat.





Mädchen

Jeden Mittwoch von 16.00–17.30 Uhr treffen sich momentan ca. 15 Mädchen von der 1. bis zur 4. Klasse in der TV-Halle. Mit verschiedenen Spielen wie z.B. Linienhexe, Brennball, Völkerball usw. kommt Schwung in die Geschichte. Ebenso wird an Geräten geübt wie z. B. fürs Gaukindertreffen, an dem wir jedes Jahr teilnehmen, oder es wird beim Zirkeltraining der Körper »gestählt«. Auch Aufführungen für den Kandelhock oder die Weihnachtsfeier müssen einstudiert werden.

Alles in Allem sind die Mädchen das ganze Jahr voll beschäftigt. Über jeden Zuwachs würde sich die Truppe freuen.

Jungen

Unser Übungsangebot »Sport und Spiel für Schüler« findet immer freitags von 17.00–18.00 Uhr statt. Die Jungen kommen immer mit sehr viel Energie und Freude in der Turnhalle bei uns an. Aus diesem Grund spielen wir am Anfang meistens ein Runde Fußball oder Hockey. So wird gleich das Herz-

Kreislaufsystem der Jungs aktiviert und die Ausdauer gefördert.

Nach einer kurzen Trinkpause geht es dann in die zweite Runde. Dieser Bereich wird von uns immer in verschiedenster Art und Weise neu verändert. Seilspringvariationen, Geräteparcours, Zirkeltraining und Staffelläufe stehen jetzt als Programmmöglichkeiten zur Verfügung. Dabei sind die Staffelläufe bei den Jungs immer sehr beliebt. Die Staffelläufe mit verschiedenen Kleingeräten, wie





z. B. Bänke, Reifen, Seile, Kästchen usw. werden mit unterschiedlichen Laufvariationen kombiniert. So ist immer für jeden etwas dabei. Im Frühjahr werden wir uns verstärkt mit der Koordination

beschäftigen. Wir werden durch verschiedene Aufbauten und Spiele neue Koordinationsfähigkeiten spielerisch erlernen. Ziel soll es sein, einfache Reaktions-, Gleichgewichts-, und Rhythmusfähigkeiten miteinander zu verknüpfen. Auch werden einige Geländeläufe rund um die Turnhalle zur Förderung der Kondition auf dem Programm stehen.

Da die Kinder alle sehr regelmäßig in unsere Übungsstunden kommen, haben wir erstmals versucht gemeinsam einen Auftritt bei der Nikolausfeier des TVU einzustudieren. Mit viel Freude haben die Jungs auf unseren Auftritt hin geprobt. Und das Ergebnis konnte sich



wirklich sehen lassen. Zu einem Queen-Sample haben die Kinder einen tollen Auftritt gezeigt, der den Zuschauern und vor allem den Kinder sehr viel Spaß gemacht hat.

Zum Schluss unserer Übungsstunde ist es

natürlich noch einmal wichtig und vor allem auch von den Kindern gefordert ein Spiel zu spielen. Mit den Spielen Brennball, Völkerball oder Mr. X beenden wir dann unsere Stunden zufrieden und auch etwas erschöpft, es ist ja schließlich Freitag 18.00 Uhr für die Kinder und für uns geht es nun entspannt ins Wochenende.

Yvonne Lopin





Gerätturnen

Nach den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel begannen wir, uns auf die sportlichen Höhepunkte des Jahres vorzubereiten.

Die Hallenmehrkämpfe der Schüler, die am 24.04.2010 in Kuchen statt fanden, sollten Gelegenheit bieten, die neu erlernten Übungsteile zu zeigen und Wettkampferfahrung zu sammeln. Jeder Teilnehmer musste einen Vierkampf mit den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Boden und Reck absolvieren. Mit drei Goldmedaillen (Max Schöllkopf, Felix Hoffmann, Claudio de Santis), drei Silbermedaillen (Cedric Talaschus, Lukas Öhrlein, Jannik Bolsinger) und drei Bronzemedaillen (Luis Knaupp, Max Knaupp) führte der TVU Uhingen den Medaillenspiegel mit Abstand.

Unsere Mehrkämpfer durften sich am 26.06.2010 in Deggingen beim gemischten Sechskampf mit der starken Konkurrenz messen. Mit den Disziplinen Bodenturnen, Reck, Barren, Lauf, Weitsprung und Weitwurf stellt dieser Wettkampf höchste Anforderung an die Ausdauer und Vielseitigkeit der Wettkämpfer. Und genau diesen Anforderungen, waren die Ulinger erneut gewachsen. Mit Felix Hoffmann stellt der TVU wiederum einen Gaumeister im Sechskampf. Darüberhinaus, konnten sich sechs unserer Wettkämpfer für das Landesfinale qualifizieren.

Am 07.07.2010 hatten unsere Wahlwettkämpfer ihren großen Tag beim Gau-Kinder- und Jugend-Turnfest in Dürnau. Aus den Bereichen Gerätturnen und Leichtathletik kann sich jeder Sportler einen Wettkampf entsprechend seines Könnens und persönlichen Geschmacks zusammenstellen. Mit 104 angemeldeten Teilnehmern war auch dieses Jahr wieder der TVU der Verein, der die meisten Teilnehmer bei dieser Veranstaltung stellte, was sehr für die Jugendarbeit der einzelnen Abteilungen des TVU spricht. Dass wir

hierbei aber nicht nur Masse, sondern auch Klasse vorzuweisen haben, zeigt der diskrete Blick auf den Medaillenspiegel: 11 mal Gold, 4 mal Silber und 4 mal Bronze – ein Gesamtergebnis, das nicht kommentiert werden muss!



Bei den Gerätturnen standen ganz oben auf dem Treppchen Max Berner, Maximilian Schöllkopf, Fabian Brummer; Lukas Öhrlein, Tobias Weber, Jannik Bolsinger, Alessa Sauter, Isabelle Schäufele, Janine Müller, Melanie Hagenlocher, Nicole Brummer.

Die Silbermedaille nach Hause brachten: Luis Knaupp, Felix Hoffmann, Franziska Schweizer.

Einen sehr guten dritten Platz erreichten: Lucas Julian Sorokin, Patrick Seidenspinner, Max Knaupp, Evelyn Weiler.

Am Freitag, dem 09.07.2010 machten sich 21 Kinder und 9 Betreuer auf den Weg zum Landeskinderturnfest nach Ravensburg. Am Samstag, nach Kräften raubenden aber sehr erfolgreichen Wettkämpfen, trafen wir uns alle zur Erholung im Naturfreibad Flappach. Neben den Wettkämpfen nahmen wir auch an zahlreichen Mitmachangeboten teil. Am Sonntag morgen hieß es dann früh aufstehen, da wir pünktlich um 9.00 Uhr beim Brennballturnier mit 2 Mannschaften antraten. Sowohl die sportlichen Erfolge als auch das Rahmenprogramm ließen die Veranstaltung für alle zu einem echten Erlebnis werden.

Beim Landesfinale der Schüler- und Jugendmehrkämpfe, das am 24.07.2010 in Albstadt Ebingen statt fand, startete der TVU mit 6 Teilnehmern. Trotz der großen Konkurrenz aus den Leistungszentren konnten sich unsere Wettkämpfer durch sicher vorgetragene Übun-





gen und guten Leistungen in der Leichtathletik behaupten. Hervorzuheben sind der 4. Platz von Alexander Bühler und der 6. Platz von Felix Hoffmann.

Am 18.09.2009 fand wie jedes Jahr unser Sport- und Spielfest statt, das wie gewohnt von Jürgen Erhard zuverlässig und perfekt organisiert wurde. Vormittags wurden lustige Wettstreite unter Kindern und Eltern mit großer Begeisterung ausgefochten und am Nachmittag spielten Mannschaften aus den verschiedenen Abteilungen beim Volleyballturnier um den ersten Platz.



Bei den Bestenwettkämpfe in Deggingen am 25.09.2010, zu denen sich die jeweils ersten 7. platzierten der Gaukinderturnfeste qualifizierten, konnten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die guten Leistungen anknüpfen. Die Goldmedaille und somit Gaumeister wurden Maximilian Schöllkopf, Fabian Brummer, Melanie Hagenlocher und Nicole Brummer, die Silbermedaille erkämpften sich Max Berner und Felix Hoffmann. Die Bronzemedaille erhielten Lukas Öhrlein, Jannik Bolsinger und Alessa Sauter.

freiheit und asolute Trittsicherheit erforderte der Hindelanger Klettersteig, der am nächsten Tag bei besten Wetterbedingungen gestiegen wurde.

Zum Gelingen der Jahresabschlussfeier und der Nikolausfeier trug unserer Abteilung jeweils durch gekonnt vorgetragene Vorführungen bei.

Zum Jahresausklang ließen wir uns kulinarisch durch Giacomo nach allen Regeln der italienischen Kochkunst verwöhnen.

Im Oktober wechselten wir die Turnschlappchen gegen die Wanderschuhe und fuhren nach Riezlern ins Kleinwalsertal. Hier erklimmen wir das 2366 m hohe Geißhorn. Schwindel-

Die Turner





Kleinsten, jetzt geht's endlich los.

Alle Mamas, Papas und Kinder spielen zusammen mit bunten Tüchern, Bällen, Röhren und vielen anderen Kleingeräten. Gemeinsam wird entdeckt und ausprobiert. Immerhin gilt es elementar wichtige Fragen zu klären:

- Wo kann man überall Tücher verstecken?
- Wie viele Tennisbälle passen in eine Röhre?
- Wie weit kann man einen Ball durch Mamas Beine kicken?
- Wie schnell kommt man von einer Seite der Halle auf die andere?
- Oder soll man vielleicht einfach einmal zusehen, was die anderen Kinder so alles schon können?

Nach dem Aufwärmen wird dann die zweite Halle mit den Großgeräten und Bewegungslandschaften gestürmt. Dort kann man meist durch Kastenteile und Mattentunnel krabbeln und sich vor der Mama verstecken. Außerdem laden Bänke zum Balancieren und Rutschen ein.

Mit Mamas/Papas Hilfe wurden schon fast alle Geräte von den Kindern erobert. Sie schwingen am Reck, schaukeln an den Ringen und hüpfen von den Kästen oder klettern einfach drüber. Selbst die Aller kleinsten, die das freie Laufen noch üben, sind immer voll dabei und es ist schön zu beobachten, wie schnell die

Pampersliga

»Hahaha, halli, hallo, wir fangen endlich an...«, bei diesem Lied wissen selbst schon unsere

Kinder lernen und immer sicherer und mutiger werden.

Ist die Turnstunde dann – wie immer viel zu schnell – zu Ende, warten die Kinder schon auf die abschließende Kitzelmassage und klatschen begeistert unser Schlusslied mit.

Für uns Übungsleiter, ist es schön zu sehen, mit wie viel Freude sich sowohl die Kinder als auch die Eltern am Freitagmorgen in der Halle bewegen.

*Christine Schöllkopf
Kathrin Geyer*



Eltern-Kind-Turnen

Ab einem Alter von ca. 2 Jahren ist es in unserem Verein möglich am Eltern-Kind-Turnen teilzunehmen. Nachdem sich die Kinder in unseren Turnhallen ja schon bestens auskennen, für die Pampersliga aber schon zu groß geworden sind, kommen sie am Freitagmorgen zu uns, um eine Stunde lang Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Nach unserem Anfangsritual folgt die Erwärmung. Begleitet von fetziger Musik, zeigen alle,





wie viel Energie sie eine Woche lang für die Turnhalle aufgespart haben.

Danach kommen die Kleingeräte zum Einsatz. Bälle, Tücher, Reifen, Seile ... um nur ein paar Dinge aufzuzählen, die uns zur Verfügung stehen, sind sehr beliebt. Man kann damit Mama, Papa, Oma oder Opa ganz schön auf Trapp halten.

Am meisten jedoch freuen sich die kleinen Sportler, wenn der große Fallschirm zum Einsatz kommt. Da kann man darauf sitzen, darunter durchrennen, ihn fliegen lassen und sogar physikalische Effekte, wie die elektrostatische Aufladung von Nichtleitern bewundern.

Nachdem wir alles wieder aufgeräumt haben, gehen wir in die neue Halle. Dort warten zum Teil altbekannte und bewährte Geräteaufbauten, zum Teil aber auch neue Varianten. Etwas, was in keiner Stunde fehlen darf, ist eine Rutsche. Dafür wird eine Langbank in die Sprossenwand eingehängt. Je nach Können, balancieren die Kinder dann die Bank hinauf oder klettern sogar an der Sprossenwand bis zur Höhe, wo die Bank eingehängt ist, setzen sich auf die Bank und rutschen wieder hinunter. Wobei das Tempo beim Rutschen nicht nur von einer optimal rutschenden Hose, sondern auch vom »Anschieber« abhängig ist.

Selbstverständlich hat jedes Kind seine Lieblingsstation schnell herausgefunden. Die meisten drängen zu unseren Tunneln, zum

Trampolin oder der großen Schaukel. Wenn wir allerdings das Reck aufgebaut haben, und die Vorstufe für den Felgaufschwung üben, kann man alle Kinderaugen leuchten sehen. Sich so schnell um eine Stange herumzudrehen, das ist schon ein tolles Gefühl im Bauch. Und daheim kann man allen anderen erzählen, was für ein großer Turner man schon ist.

Aber auch die tollste Stunde geht einmal zu Ende. Dann heißt es für uns wieder: Geräte abbauen! Dank der tatkräftigen Unterstützung der Erwachsenen, ist das allerdings auch im Handumdrehen erledigt. Wenn die Halle leer ist, kommen wir zu unserem Abschlussritual.

Wir machen ein- oder vielleicht auch zwei- oder dreimal unser »Mäuschenspiel«. Nachdem wir unser Schlusslied gesungen haben, verabschieden wir uns. Dann strömen unsere kleinen Sportler aus der Halle, mit dem guten Gefühl heute wieder etwas geleistet zu haben.

Es macht uns unheimlich viel Spaß die kleinen Turner in diesem so wichtigen Lebensabschnitt begleiten und in ihrer Entwicklung fördern zu dürfen.

Ich freue mich schon jetzt auf viele neue Gesichter im Jahr 2011.

Christine Schöllkopf

Vorschulturnen

Jeden Freitag von 14.00–16.00 Uhr treffen sich die Kinder des Vorschulturnens in der Turnhalle um Spiele zu spielen, Geräte auszuprobieren, Koordination und Kondition zu üben oder einfach nur um sich vor dem Wochenende noch mal richtig auszutoben. Die erste Gruppe (4–5 Jahre) beginnt um 14.00 Uhr und die zweite Gruppe, Kinder ab 5 ½ Jahren, beginnt um 15.00 Uhr.

Am Anfang unserer Übungsstunde testen die Vorschulkinder oft verschiedene Möglichkeiten wie sie sich bewegen können. Mal mit



Bällen, Reifen, Teppichfliesen oder Seilen. Grundfertigkeiten wie Seilspringen, Prellen mit dem Ball oder Übungen an den Reifen sollen so auf einfache Art erlernt werden. Kleine Geschicklichkeits- sowie Balanceübungen

werden von uns auf spielerische Weise in die Übungsstunden eingebaut.

Hin- und wieder kleine Tänze gehören natürlich auch zu unserem Programm. Beliebt ist hierbei vor allem das »Lied über mich« und »Theo, Theo ist fit«.

Wenn die Kinder dann so richtig fit sind, begeben wir uns zu unseren Geräten. An unserem aufgebauten Geräteparcours probieren wir die unterschiedlichsten Dinge aus. Unsere Geräte-landschaften bestehen aus allerlei Klein- und Großgeräten, besonders gerne hüpfen die Kinder auf dem Trampolin, ziehen sich an den Bänken hoch und rutschen wieder herunter. Vorwärts, rückwärts und seitwärts balancieren sie über den Schwebebalken und sogar über eine Wippe. Einen besonders guten Anklang fanden im vergangenen Jahr unsere Stunden im Bereich der Psychomotorik. Die Kinder bekommen von uns Hilfsmittel in die Halle gestellt und beginnen dann sehr selbstständig die Stunde zu gestalten. Für uns als Übungsleiter ist das nicht immer leicht, weil wir gewohnt sind die Kinder anzuleiten und nicht von den Kindern angeleitet zu werden. Allerdings mussten wir zu unserer großen Freude feststellen, dass in diesem Bereich die Fantasie der Kinder keine Grenzen kennt. Es ist schön, mit anzuschauen, wie Kinder sich so frei entfalten können.

Zum Schluss unserer Übungsstunde spielen wir gemeinsam meistens unser absolutes Lieblingsspiel »Feuer, Wasser oder Sturm«.

Mit unserem Schlusslied beenden die Gruppen dann ihre Übungsstunde.

Auf unserem Programm stehen auch jedes Jahr zwei wichtige Ereignisse, nämlich das Gau-kinderturnfest und der Kandelhock. Beim Gaukinderturnfest nehmen unsere »Kleineren« (4–5 Jahre) am Spielparcours teil und unsere »Größeren« (6–7 Jahre) am Ki-Tu-Cup.

Da der Kinderturncup sehr anspruchsvoll ist müssen wir vorher üben, üben, üben. So ein Wettkampf macht den Kindern unheimlich viel Spaß. Mit viel Freude und Energie bereiten sich die Kinder auf ihren ersten »Wettkampf« vor.

Beim Kandelhock versuchen wir nach einem vorgegebenen Motto kleine Auszüge aus unseren Übungsstunden zu präsentieren. Beide Ereignisse sind spannend, aufregend und lustig, so dass wir uns jedes Jahr wieder darauf freuen.

Bei uns wird gelacht und auch manchmal geweint. Bei uns ist es laut und manchmal ganz leise. Wir haben viel Spaß und freuen uns sehr unsere Muskeln zu testen und noch einiges mehr.

*Yvonne Lopin
Beate Seidenspinner*





Die Spielgemeinschaft mit dem Spielmannszug des TSV Süßen hat sich bewährt. Es ist eine gute Kameradschaft entstanden. Unser Spielmannszug besteht aus 15 Musikern, aber zusammen mit dem Spielmannszug Süßen macht es sichtlich mehr Spaß zu musizieren, wenn alle Register gut besetzt sind. Deshalb werden alle Einsätze zusammen gespielt.

Am gemeinsamen Musikprogramm wird ständig gearbeitet. Neue Musikstücke aus Süßen werden in UHINGEN übernommen, neue Stücke aus UHINGEN werden von Süßen gespielt. So wächst das Musikrepertoire ständig. Von den Lehrgängen auf Turngau- und Landesebene wird ebenfalls profitiert.

Dieses Jahr eröffneten wir die Saison mit einem Einsatz am Festabend beim Jubiläum des Sportkreises in der Stadthalle in Göppingen. Zur Programmöffnung des »Ball des Sports« marschierten wir in der Stadthalle ein und spielten einige Musikstücke. Dafür mussten wir eine Woche zuvor eine Marschprobe ansetzen. Traditionell folgte der Faschingsumzug in Neuhausen.

Beim Stadtfestjubiläum in Backnang – es soll das älteste Straßenfest in Baden-Württemberg sein – spielten wir gemeinsam mit der Landesauswahl die Eröffnung des Straßenfestes. Mit rund 80 Musikern auf der Bühne unterhielten wir die zahlreichen Stadtfestbesucher.

Der Kandelhock in UHINGEN sowie das Stadtfest in Süßen waren weitere Einsatztermine. Es folgte das Kinderfest in Sparwiesen mit Festzug, bei dem es tropische Temperaturen zu bewältigen galt.

Außerdem spielten wir vor dem Gebauer-Markt in Süßen ein Platzkonzert.

Den Jahresabschluss bildete natürlich wieder die Jahresabschlussfeier beim TV UHINGEN, wo wir die Musikstücke »One Moment in Time«, »Brown Girl in the Ring«, »La Bamba« und zum Schluss den Fliegermarsch zum Besten gaben.

Zwei ganztägige Landeslehrgänge mit den Musikzügen aus Backnang, Sulzdorf und Eislingen sowie den Spielmannszügen aus Biberach, Esslingen und Süßen wurden von uns ausgerichtet. Außerdem fand in UHINGEN ein Workshop für Blechbläser mit Dozenten der Firma Jupiter statt.

Mit verschiedenen Veranstaltungen pflegten wir die Kameradschaft. Bei einem Grillabend in Oberwälden konnten wir das sommerliche Wetter und die gegrillten Köstlichkeiten genießen. Einen Ausflug mussten wir wegen Dauerregen ausfallen lassen. Mit einem weihnachtlichen Gutslesabend, ließen wir das Jahr ausklingen.

*Michael Ilgenfritz
Walter Koser*





Unsere Aktivitäten 2010

- 22.01.2010 Jahresessen der Abt. Tennis in der TVU-Gaststätte. Es waren 14 Vereinsmitglieder anwesend.
- 20.03.2010 Teilnahme der Abt. Tennis an der »Uhinger Putzete«: Es haben 4 Tennis-Vereinsmitglieder (T. Schaflitzl + Vater, A. Knoll, K. Baudisch, D. Werner) mitgeholfen.
- 13.05.–
11.07.2010 Durchführung von 4 Verbandsspielen in der Verbandsstaffel Wettbewerb »Herren 4er-Mannschaft«, mit Saisonabschluss »Meister und direkter Aufsteiger in die Oberligastaffel«. Saisonbilanz: 4:0 Punkten (bei 28:4 Siegen).
- 11.07.2010 Saisonabschluss incl. Grillfest mit Aufstiegsfeier und Pool-Party auf der Tennisanlage (rd. 25 Teilnehmer).
- 09.09.2010 Ausrichtung »Schnuppertennis« für Jugendliche im Rahmen des Schülerferienprogrammes der Stadt Uhingen. Neun Jugendliche wurde von Axel Werner und Thomas Schaflitzl zwei Stunden tennismäßig gecoached.

- 19.09.2010 Teilnahme am Sport- und Spielfest (u. a. Volleyball-Turnier). Es waren 11 Tennis-Vereinsmitglieder vor Ort.
- 02.10.2010 Offizielles Einweihungsfest der neuen Tennisplätze auf der TVU-Tennisanlage incl. Grillfest und Schnuppertennis (mit rd. 40 Teilnehmern).





Das Jahr 2010 war ein gutes Jahr für die Leichtathletik im Turnverein Uhingen. Nach langjährigem Stillstand wurde am 16.04.2010 die aktive Tätigkeit in der Abteilung mit dem Start des Jugendtrainings wieder aufgenommen. 20 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren trafen sich jeden Freitag zum gemeinsamen Laufen, Springen und Werfen, wobei weitere Interessenten mit dem Verweis auf eine Warteliste vertröstet werden mussten.

Auch wenn das Angebot klar auf den Breitensport abzielt, sollten Wettkämpfe in der neuformierten Gruppe nicht zu kurz kommen, sodass als erstes Ziel das Gaukinder- und Jugendturnfest in Dürnau ins Auge genommen wurde. Bei einem erfreulichem Verlauf der Wettbewerbe konnten sich mit 10 Sportlern über die Hälfte unserer Starter für die Gau-Bestenkämpfe in Deggingen qualifizieren.

Nach der Sommerpause stand ein weiterer Höhepunkt des Jahres an. Nach mehreren Jahren fand beim Sport- und Spielfest wieder ein Leichtathletik-Dreikampf statt, welcher mit großer Freude angenommen wurde. Auch



unsere Teilnehmer sahen den vereinsinternen Wettbewerb als Möglichkeit, sich zu präsentieren und schlossen mit guten Ergebnissen die Wettkämpfe ab.

Doch auch der gesellige Teil sollte im abgelaufenen Jahr nicht zu kurz kommen. Sowohl der Abschluss vor den Sommerferien, welcher auf Grund des Wetters leider in die Halle verlegt werden musste, als auch unsere abteilungsinterne Weihnachtsfeier ließen viel Raum für etwas Abwechslung von der harten Trainingsarbeit.

Rückblickend können wir auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückschauen, wobei ich mich recht herzlich bei den vielen Helfern in der täglichen Arbeit sowie bei der Vereinsführung für ihre Unterstützung in der Aufbauphase bedanken möchte. Einem erfolgreichen Fortführen der Abteilungsarbeit, mit einer vermehrten Teilnahme an Wettkämpfen, steht nichts im Wege.

Jan Viohl





Seniorengymnastik

Die Seniorenabteilung besteht derzeit aus 25 Mitgliedern von denen regelmäßig ca.15 anwesend sind.

Den Jahresauftakt machten die munteren Senioren am 10.02.2010 mit ihrer traditionellen Faschings-Turnstunde, in der unsere Zita in bewährter Weise für Stimmung sorgte. Da wäre mancher gerne noch etwas länger geblieben...

Doch auch außerhalb des Faschingtreibens geht es in der Seniorenabteilung fröhlich und lustig zu. Mit allerlei Spielen und Übungen, halten wir unseren Körper und Geist fit, so dass manch junger »Sofasitzer« durchaus neidisch werden könnte.

Und wer viel übt, darf auch mit einem zünftigen Abschluss in die Sommerferien gehen. So trafen wir uns bei Giacomo und seinem Team in unserer Vereinsgaststätte und ließen uns vor den Ferien nochmals kulinarisch verwöhnen.

Nach der Sommerpause sehnten sich alle wieder danach, Turnhallenluft zu schnuppern, und entsprechend groß war die Teilnahme an

unserer ersten Übungsstunde im Spätsommer. Unserer Mitturnerin Adele Danksagmüller, die zu ihrer Tochter ins »bayerische Ausland« zog, bereiteten wir einen schönen

Abschied, so dass sie sicherlich stets mit Freude an den Turnverein Udingen und seine lustigen Senioren zurückdenken wird.

Die besinnliche Zeit im Dezember läuteten wir mit Kaffee und Kuchen in festlicher Runde ein. Begleitet von unserer Zita sangen wir Weihnachtslieder und durften noch einigen Gedichten

lauschen, die von Einzelnen vorgetragen wurden. Den Abschluss bildete noch ein gemeinsames Essen, bevor wir fröhlich und wohlgenährt den Heimweg antraten.

Rolf Widmaier





Fest eingefügt und aus dem Gesundheits- und Fitnessprogramm des Turnvereins Uchingen nicht mehr wegzudenken, ist die Herzsportgruppe. Was vor Jahren mit einer kleinen Anzahl von Teilnehmern begann, ist heute zu einer stattlichen Gruppe von knapp 40 Teilnehmern angewachsen welche regelmäßig die Übungsabende in der Turnhalle besuchen. So musste bei der sogenannten Übungsgruppe bereits ein Aufnahmestopp verhängt werden, da die maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen erreicht wurde. Jedoch auch bei der Trainingsgruppe ist die Obergrenze was Teilnehmer betrifft fast erreicht.

Übungs- und Trainingsgruppe bedeutet ganz einfach gesagt: je nach Belastungsgrenzen, welche vom Arzt festgelegt werden und in Watt gemessen werden, wird individuell das Programm gestaltet, um eine Überbelastung des Herz-Kreislaufsystems zu vermeiden und trotzdem einen effektiven Erfolg in punkto Fitnesszustand des einzelnen zu erzielen.

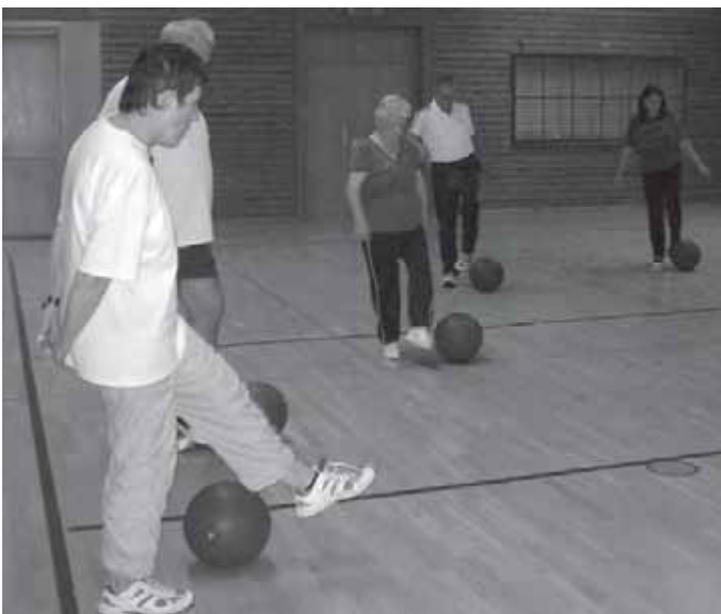
Mit immer neuen Ideen und Übungen werden die Abende von unserer Übungsleiterin Ursula Mauritz sehr abwechslungsreich und auflockernd gestaltet. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Rolf Widmaier, welcher immer zur Stelle ist, sollte unsere Ursula

einmal ausfallen aus welchem Grunde auch immer.

Neben den Übungen und dem Ausdauerbereich mit dem berühmten »Pulsen« beenden wir die Abende immer mit einem Spiel. Während die Übungsgruppe es bei Strategie und Konzentrationsspielen versucht, ist bei der Trainingsgruppe das Ringtennis der Favorit, hier kommt es teilweise zu ganz heißen umkämpften Spielen.

Neben den Übungsabenden kam jedoch auch das Gesellige nicht zu kurz und so trafen wir uns sowohl im Biergarten als auch im Lokal der Turnhalle.

Jürgen Greiner





Seit September 2006 gibt es die KiSS jetzt schon in Uhingen. Angefangen haben wir mit zwei Gruppen. Das waren die Stufe 2 (5–6 jährigen) und die Stufe 3 (7–8 jährigen). Bereits ein Jahr später war die Nachfrage für die Geschwisterkinder so groß, dass wir im neuen KiSS-Schuljahr gleich die Stufe 1 (3–4 jährigen) mit aufnehmen konnten. Bis heute ist die Nachfrage vor allem für Stufe 1 und 2 nicht gesunken und somit zu unserer Freude auch immer sehr schnell voll.

Die Gruppengröße beträgt in der Kindersportschule höchstens 15 Kinder, die maximal zwei Jahrgänge auseinander sind. Egal ob Mädchen oder Junge, ob sportlich oder unsportlich, hier können alle Kinder mitmachen. Die Kids kommen 2 mal pro Woche und genießen ein fachübergreifendes Sportangebot mit dem Ziel, SPASS AM SPORT zu vermitteln, und damit zum lebenslangen Sporttreiben. So kommt es durchaus vor, dass die Mädels gerne Fußball spielen und die Jungs sich freuen, den Salto zu turnen.

Bei den Ballspielen bekommen die Kinder die Möglichkeit den Umgang mit verschiedenen Bällen in den unterschiedlichen Grundtechniken (werfen, rollen, kicken) zu erlernen. Außerdem werden den Kindern die spezifischen Sportspiele in vereinfachten Spielvariationen mit Hand, Fuß, Kopf oder Schläger nahe gebracht und darauf aufgebaut.

Natürlich dürfen auch die leichtathletischen Aspekte nicht fehlen, die überwiegend zur warmen Jahreszeit draußen stattfinden.

Für das kindgerechte Turnen mit Klein- und an Großgeräten werden immer einige Statio-

nen aufgebaut. Durch das Üben bestimmter Fähigkeiten und das Wiederholen in den verschiedensten Variationen kommen die Kids zu schnellen Erfolgserlebnissen. Dies stärkt zum einen das Selbstbewusstsein und motiviert zum andern, ganz ohne Leistungsdruck, die Fertigkeiten: Salto, Handstand, Rad schlagen usw. erlernen zu wollen.

Das jährliche Faschingsturnen ist bei den Kindern immer noch sehr beliebt und kaum noch wegzudenken!!

Für unsere KiSS- Schwimmtage besuchten wir auch dieses Jahr wieder in den Pfingstferien für vier Tage die Barbarossa Thermen. Egal, ob Wassergewöhnung, Anfänger, Schwimmer oder Fortgeschrittener, jeder kam hier wieder mit viel Wasser-Spaß an seinem individuellen Stand weiter! Natürlich liegt es hier sehr nahe, dass die begeisterten Eltern mit ihren hoch motivierten Kinder meistens gleich mit einem Schwimmkurs weiter machen ...



Auch im diesjährigen Schülerferienprogramm kam das fachübergreifende Sportangebot der Kindersportschule wieder sehr gut an und erweckte bei dem einen oder anderen Kind wieder den Spaß am Sport aufs Neue!

Sehr schön war es, einige »alten« KiSS-Kinder an der Weihnachtsfeier wieder zu sehen. Jetzt allerdings in ihrer selbst gewählten Sportart des TV Uhingen!

Claudia Miller





Einst in den Ghettos New Yorks zu Hause, hat die Hip-Hop-Welle längst auch Deutschland erreicht und die neuen Bewegungsformen finden immer mehr Anhänger bei tanzbegeisterten Jugendlichen. So entschloss man sich vor gut einem Jahr, im September 2009, beim Turnverein Uhingen auf Initiative von Sabrina Neumann das breit gefächerte Übungsangebot durch eine Hip-Hop-Tanzgruppe zu erweitern. Innerhalb kürzester Zeit gelang es, Kinder und Jugendliche für die angesagten »Moves« und »Steps« zu begeistern, so dass schon bald eine zweite Gruppe aufgemacht werden musste. Bei den »Precious Girls« tanzen die 8–13-Jährigen und die »Precious Dancers« setzten sich bisher aus 14–19 Jährigen zusammen.

Ziel beider Gruppen war und ist es, in erster Linie Spaß zu haben und sich auf funky, groovige Musik zu bewegen und das Rhythmusgefühl und die Koordination zu schulen, sowie die Interpretation von trendiger Hip-Hop und R&B Musik zu trainieren. Nach der erfolgreichen Premiere »Flipside – this is the life« an der vereinsinternen Jahresabschlussfeier 2009 war sofort klar, dass es bei diesem einen Auftritt nicht bleiben durfte und so blickten die »Precious Girls & Dancers« bei ihrem einjährigen Jubiläum zugleich auf ein Jahr mit zahlreichen öffentlichen Auftritten, die über den Göppinger Raum hinausreichen, zurück.

2010 begannen die »Precious Dancers« mit dem Einstudieren einer neuen Choreographie auf »Youngbloodz – Im'ma Shine«, die aus

dem Tanzfilm »Step up« stammt, um gut gerüstet den geplanten Auftritten, wie etwa beim Göppinger Frühling, entgegenzusehen. Am 20. Juni fand diese beim Stuttgarter Zeitungslauf großen Anklang und der begeisterte Beifall zeigte, dass sich das

konzentrierte Training und die Anreise gelohnt hatten. Die »Precious Girls« hatten mit ihrer Choreographie auf »Lady Gaga – Paparazzi« ihre Premiere, die nicht nur gelang, sondern vom Publikum begeistert gefeiert wurde. Es folgten Auftritte beim Uhinger Kandelhock, in der Halbzeitshow der Albershäuser Football Crusaders, beim Stadtfest in Ebersbach und bei anderen Veranstaltungen. Überall trafen die Uhinger Hip Hoper um Sabrina Neumann den Geschmack der Besucher, so dass der Kalender mit Auftrittsterminen, stets gut gefüllt ist.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde inzwischen mit den »Precious Kidz« für die Jüngsten eine weitere Gruppe ins Leben gerufen.

Natürlich sind auch in einem eingespielten Team jederzeit neue Gesichter gerne gesehen. Wer also Lust hat bei den Dance-Acts dabei zu sein, ist herzlich willkommen.





Am Rande bemerkt – 's Täfele



Wenn die Kinder des TVU bei einem Turnfest einmarschieren, trägt einer der Sportler unser Vereinstäfele voraus. So erkennt man schon von Weitem, dass die Utinger kommen.

Auf unzähligen alten und neuen Bildern ist diese Szene zu sehen, denn unser Täfele war (fast) immer dabei. Und ob man es glaubt oder nicht: Inzwischen ist das Täfele schon zweiundsechzig Jahre alt!

Nach dem schrecklichen Krieg wurde 1948 unter ganz bescheidenen Verhältnissen der Turnverein Udingen wieder mit Leben erfüllt. Es gab wieder Turnfeste und Festzüge, vorne die Vereinsfahne und nochmals drei Schritte davor die Vereinstafel. 1949 schnitzte der junge Turner Stefan Handl, ein Schreinerlehrling, das

von seinem Turnkameraden Rudi Schweizer auf eine Holzplatte gezeichnete Schloss Filseck, und Malermeister Franz – selbst ein ehemaliger Turner – malte das geschnitzte Filseck farbig und beschriftete die Tafel mit »TV Udingen 1889«.

Soweit die kleine Randnotiz zur Entstehung unseres Täfeles. Das Schönste daran aber ist, dass unsere Kinderabteilungen sich heute genauso fröhlich und begeistert hinter nunmehr »ihrem Täfele« versammeln wie all die Generationen vor ihnen.

Von Stefan Handl, mussten wir am 28. Dezember 2010 für immer Abschied nehmen.





Wo geturnt wird staubt's... Egal ob beim Turnen an Geräten oder bei der Sportakrobatik, ohne Magnesia geht es fast nicht. Das war schon immer so, auch 1948, als im wiedergegründeten Turnverein Uhingen das Gerätturnen wieder aufgenommen wurde. Drei Jahre nach Kriegsende war Magnesia allerdings fast ein Luxusartikel, also ging man sehr sparsam damit um. Und weil ja nichts verloren gehen sollte, brauchte man ein Kistle.

Jörg Deuschle, ein begeisterter Gerätturner und Leichtathlet, war Schreinerlehrling und



Kollege von Stefan Handl. Also schreinerte er kurzerhand das Magnesiakistle aus Holz, das heute noch regelmäßig in unseren Hallen zum Einsatz kommt!

Baujahr 1948, erstklassige Handwerksarbeit, robust, hat es viele seiner Kollegen aus Kunststoff, die sich immer wieder hinzu gesellten, längst überlebt – ein Kistle fast zum Liebhaben. Schön zu sehen, wie heute noch die jungen, ja oft noch kleinen Sportakrobatinnen, Gerätturnerinnen und -turner ihre Hände ins alte Magnesiakistle tauchen bevor sie ihre Übungen turnen.

Jörg Deuschle war aktiv bei den Jedermännern, er durfte nur sechzig Jahre alt werden.



Jörg Deuschle



Das Jahr in Bildern









Elementarbereich

Pampersliga
Freitags 9.15 Uhr–10.00 Uhr

Christine Schöllkopf, Tel. 07161/389568

Eltern-Kind-Turnen
Montag 15.00–16.00 Uhr
Freitag 10.00–11.00 Uhr

Kathrin Geyer, Tel. 07161/388429

Vorschulturnen
Freitag 14.00–15.00 Uhr (4–5 Jahre)
Freitag 15.00–16.00 Uhr (5–6 Jahre)

Sabrina Widmaier, Tel. 07161/5045689
Yvonne Lopin, Tel. 07161/33313

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler

Jungen
Freitag 17.00–18.00 Uhr (1.–5. Klasse)

Yvonne Lopin, Tel. 07161/33313

Mädchen
Mittwoch 16.00–17.30 Uhr (1.–4. Klasse)

Michaela Ciupke, Tel. 07161/352501

Gerätturnen

Mädchen
Montag 16.15–19.15 Uhr

Claudia Mengs, Tel. 07161/35120

Jungen
Montag 18.00–20.00 Uhr
Freitag 19.00–21.00 Uhr

Jürgen Ehrhardt, Tel. 07161/37145

Erwachsene
Montag 20.00–22.00 Uhr
Freitag 19.00–22.00 Uhr

Roland Hoffmann, Tel. 07021/41055

Hip-Hop Dance

Precious Kidz (8–12 Jahre)
Sonntag 17.00–18.00 Uhr

Sabrina Neumann, Tel. 07161/6565544

Precious Girls (12–14 Jahre)
Sonntag 17.30–18.30 Uhr

Precious Dancers (ab 14 Jahre)
Sonntag 18.30–20.00 Uhr

Leichtathletik

Freitag 18.00–19.00 Uhr

Jan Viohl, Tel. 0162/7074855

Frauengymnastik

Aerobic, Stretching, Fitness
Montag 20.00–21.00 Uhr

Heike Kluge, Tel. 07161/12120
Irmgard Wissner

Ausdauer, Kräftigung, Stretching
Mittwoch 20.15–21.15 Uhr

**Jedermannturnen**

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

Karl-Heinz Posanik, Tel. 07161/83550

Klaus Uebele, Tel. 07161/27035

Seniorengymnastik

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

N.N.

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Mittwoch 19.00–20.00 Uhr, Gymnastik

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr, Freizeit-Volleyball

Harald Dürrmeier, Tel. 07163/51638

Männerymnastik und Spiel

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

Manfred Zipperer, Tel. 07161/33667

Sportakrobatik

Dienstag 14.30–17.00 Uhr (Akro-Minis)

Freitag 17.30–19.15 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–18.00 Uhr (Anfänger)

Freitag 15.30–18.00 Uhr (Anfänger)

Dienstag 17.00–20.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Freitag 17.00–20.15 Uhr (Fortgeschrittene)

Samstag 9.00–12.00 Uhr (Wettkampftraining)

Anita Zipperer, Tel. 07161/33667

Judo

Dienstag 20.30–22.00 Uhr (Judo/Jiu Jitsu)

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr (Jugend 12–17 Jahre)

Donnerstag 17.00–18.30 Uhr (Kinder 8–12 Jahre)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr (Kata-Training)

Donnerstag 20.00–21.30 Uhr (Breitensport

Judo ab 17 Jahre)

Matthias Tauber, Tel. 07164/130629

Claus Henning, Tel. 07161/388771

Badminton

Freitag 20.15–22.00 Uhr

Donald Hoyer, Tel. 07161/15551

Tennis

aktive Herrenmannschaft

Mittwoch ab 18.00 Uhr

Axel Werner, Tel. 07161/57736

Paare/Einzelspieler

Nach Ansprache

Handball

Männer AH

Donnerstag 20.15–22.00 Uhr

Hans Wenzelburger, Tel. 07161/31874

Jugendbereich

Harald Bässler, Tel. 07161/39949

Ewachsene

Gerhard Jester, Tel. 07161/32803

Sängerkameradschaft

Freitag 20.00–21.30 Uhr

Werner Kurz, Tel. 07161/32115



Spielmannszug

Montag 19.30–21.00 Uhr

Michael Ilgenfritz, Tel. 07161/34445

Walter Koser, Tel. 07161/32450

Herzsport (gemischte Gruppe)

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (Übungsgruppe)

Donnerstag 19.15–20.15 Uhr (Trainingsgruppe)

Rolf Widmaier, Tel. 07161/39718

Jürgen Greiner, Tel. 07161/32695

KiSS

Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)

Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

Claudia Miller, Tel. 07161/944914

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)

Montag 14.00–14.45 Uhr, Ballspiele

Donnerstag 16.00–16.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)

Montag 14.45–15.45 Uhr, Ballspiele

Donnerstag 16.45–17.45 Uhr, Turnen

Emailadressen der Ansprechpartner

Susanne Adolf	<i>s.adolf@tv-uhingen.de</i>
Günther Brand	<i>g.brand@tv-uhingen.de</i>
Michaela Ciupke	<i>m.ciupke@tv-uhingen.de</i>
Harald Dürrmeier	<i>h.duerrmeier@tv-uhingen.de</i>
Jürgen Ehrhardt	<i>j.ehrhardt@tv-uhingen.de</i>
Sarah Eleuther	<i>s.eleuther@tv-uhingen.de</i>
Jürgen Greiner	<i>j.greiner@tv-uhingen.de</i>
Markus Henning	<i>m.henning@tv-uhingen.de</i>
Claus Henning	<i>c.henning@tv-uhingen.de</i>
Roland Hoffmann	<i>r.hoffmann@tv-uhingen.de</i>
Donald Hoyer	<i>d.hoyer@tv-uhingen.de</i>
Michael Ilgenfritz	<i>m.ilgenfritz@tv-uhingen.de</i>
Gerhard Jester	<i>g.jester@tv-uhingen.de</i>
Walter Koser	<i>w.koser@tv-uhingen.de</i>
Werner Kurz	<i>w.kurz@tv-uhingen.de</i>

Yvonne Lopin	<i>y.lopin@tv-uhingen.de</i>
Sabine Meiser	<i>s.meister@tv-uhingen.de</i>
Claudia Miller	<i>kiss@tv-uhingen.de</i>
Sabrina Neumann	<i>s.neumann@tv-uhingen.de</i>
Karl-Heinz Posanik	<i>kh.posanik@tv-uhingen.de</i>
Christine Schöllkopf	<i>ch.schoellkopf@tv-uhingen.de</i>
Frank Schweizer	<i>f.schweizer@tv-uhingen.de</i>
Matthias Tauber	<i>m.tauber@judo-uhingen.de</i>
Jan Viohl	<i>j.viohl@tv-uhingen.de</i>
Jürgen Weigele	<i>j.weigele@tv-uhingen.de</i>
Axel Werner	<i>a.werner@tv-uhingen.de</i>
Rolf Widmaier	<i>r.widmaier@tv-uhingen.de</i>
Sabrina Widmaier	<i>s.widmaier@tv-uhingen.de</i>
Anita Zipperer	<i>a.zipperer@tv-uhingen.de</i>
Manfred Zipperer	<i>m.zipperer@tv-uhingen.de</i>

Stand März 2011. Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie, ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr, auf www.tv-uhingen.de



Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Heinz Bantle
Liselotte Kurze
Hans Steinbuch
Hans Koch

Dulden muss der Mensch sein Scheiden aus der Welt,
wie seine Ankunft; reif sein ist alles.

(William Shakespeare)